Samstag/Sonntag, 16./17. Januar 1937. **Wiesbadener Tagblatt** Zweites Blatt Nr. 13

Gau Heſſen-Naſſau tritt an.

Zum Appell der Politiſchen Leiter am 17. Januar.

Zum erſten Male wird ein Appell der politiſchen Führer eines Gaues dezentraliſiert durchgeführt und in den Kreiſen durch Einzelappelle erſetzt. Das hat ſeinen Grund darin, daß unter Berückſichtigung der Jahreszeit der Gau Heſſen-Naſſau keinen geſchloſſenen Kundgebungsraum aufweiſt, der die Maſſen der Parteigenoſſen zu faſſen vermag. Selbſt in vielen Kreiſen gibt es heute keinen Saal, der genügende Ausmaße hätte, um in einer einzigen Verſammlung die Parteigenoſſenſchaft zuſammenrufen zu können; die zwangsläufige Folge ſind eine oder zwei Parallelkundgebungen.

In jedem der 35 Kreisappelle des kommenden Sonntags wird der Gauleiter durch einen beſonderen Beauftragten vertreten ſein. Die Appelle beginnen um 10.40 Uhr mit dem Fahneneinmarſch; 10.45 eröffnet der Kreisleiter die Kundgebung und pünktlich auf die Minute um 11.00 Uhr wird aus den Lautſprechern die Rede des Gauleiters zu hören ſein.

Die Kundgebung des Kreiſes Groß-Frankfurt im Hippodrom weiſt ein beſonderes Gepräge auf: vor der Halle werden die Ehrenformationen der Bewegung aufmarſchieren, um den Gauleiter bei ſeiner Ankunft zu begrüßen. Kreisleiter Dr. Krebs wird den Appell leiten. Der ſtellvertretende Gauleiter Staatsrat Reiner erſtattet dem höchſten politiſchen Führer des Gaues Meldung über die Geſamtzahl der in ſeinem Hoheitsgebiet verſammelten Führer der Bewegung. Dann wird der Gauleiter, wie bereits angekündigt, eine grundlegende Rede über die im kommenden Jahre zu leiſtende Arbeit halten. In der Frankfurter Kundgebung werden auch die Führer und Stäbe der Gliederungen und Verbände, ſoweit ſie für den Gau zuſtändig ſind, vertreten ſein.

Mit dieſer großen Heerſchau wird Heſſen-Naſſaus Parteigenoſſenſchaft erneut den unerſchütterlichen Willen zum Ausdruck bringen, die von ihr geforderten Aufgaben reſtlos Tat werden zu laſſen. NSG.

Jugend aufs Land!

Arbeitslos?

Tauſende Jugendliche finden Arbeit und Verdienſt im Landdienſt der Hitlerjugend. Der Landdienſt iſt ein freiwilliger Dienſt am Boden, iſt eine große Kameradſchaft der Arbeit auf dem Lande. Er bietet geſunde Arbeit, und entlohnt nach vollem Landarbeitertarif. Verpflegung und Unterkunft bieten die Gemeinſchaftsheime.

Keine Lehrſtelle?

Tauſende freie Lehrſtellen ſtehen durch den Landdienſt offen. Landdienſt iſt Facharbeit. Wer im Landdienſt bleiben will, hat die Möglichkeit, den Beruf eines Landdienſtgruppenführers, eines landwirtſchaftlichen Facharbeiters oder eines Jungbauern zu ergreifen. Mädels haben die Möglichkeit, als Gruppenführerin oder Wirtſchaftsleiterin tätig zu ſein, wie ja überhaupt der Landdienſt die geeignete Vorbereitung für den Fürſorge-, Pflege- und Schweſternberuf iſt.

Meldet euch alle!

Der Landdienſt braucht geſunde Jungen und Mädels im Alter von 10 bis 15 Jahren. Anmeldungen nehmen entgegen: Die Sozialabteilung des Gebietes Heſſen-Naſſau der HJ. und des Obergaues des BdM., Wiesbaden, Adolf-Hitler-Haus, die Sozialſtellen der Banne und Untergaue, ſowie ſämtliche Dienſtſtellen der HJ. und des BdM.

Abblenden, wenn Wild auftaucht.

Eine Bitte an die Kraftfahrer.

Der Gaujägermeiſter für Naſſau richtet an alle Kraftwagenführer die dringende Bitte, in wald- und wildreichen Gegenden auf die Schonung des Wildes mehr bedacht zu ſein, namentlich bei dieſigem Wetter und des Nachts. Sobald Wild im Scheinwerferlicht auftaucht, blende man ſofort ab, damit ſich das geängſtigte Wild rechtzeitig in Sicherheit bringen kann. Im grellen Lichtkegel flüchtet ſonſt das Wild kopflos die Straße entlang, da ihm die Blendwirkung ſeitlich der Fahrbahn Abgründe vortäuſcht, in die es nicht abzuſpringen wagt. Vielfach bleibt Wild ſogar angſtvoll ſtehen, ſodaß auch für den Kraftfahrer eine ſchwere Gefahr entſteht. Unfallmeldungen ergeben, daß Wild zwiſchen die Vorderräder geraten iſt und der Wagen dadurch ſeine Steuerfähigkeit verlor. Ohne Beſchädigung der Kotflügel, der Lampen und des Kühlers geht es nie ab. Reicht das Abblenden und die Verringerung der Fahrtgeſchwindigkeit nicht aus, ſo müſſen die Stadtlichter kurz eingeſchaltet und einige kurze Signale gegeben werden. Es hat ſich auch bewährt, die Scheinwerfer etwas ſeitlich einzuſtellen, ſodaß ſie den Straßengraben teilweiſe mitbeleuchten. Wer übrigens abſichtlich Wild mit dem Kraftwagen hetzt und überfährt, oder wer ſich überfahrenes Wild in eigennütziger weiſe aneignet, um ſich daran zu bereichern, macht ſich nach dem neuen Reichsjagdgeſetz wegen Wilderei ſchwer ſtrafbar.

Dein Opfer zum WHW. ſoll Dein Bekenntnis zum Sozialismus ſein. Wer nicht zum Opfern bereit iſt, lehnt den Sozialismus ab und ſtellt ſich ſo außerhalb unſerer Volksgemeinſchaft.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Schluß der Haſenjagd.

= **Aus dem Taunus,** 15. Jan. Am Freitag gingen im Rhein-Main-Gebiet die Haſenjagden zu Ende. Die Jäger können im großen und ganzen mit den Ergebniſſen zufrieden ſein. Die Strecken waren vereinzelt recht gut. Freilich wurden in einzelnen Gebirgsgegenden und deren Vorgelände teilweiſe recht ſpärliche Ergebniſſe erzielt. Vereinzelt machten ſich todbringende Seuchen unter den Haſenbeſtänden bemerkbar. Wenn in einzelnen Revieren die Beſtände zurückgegangen ſind, ſo tragen daran in erſter Linie Witterungseinflüſſe die Schuld, denen die erſten Sätze der Junghaſen ausgeſetzt waren. Für die Treibjagden war das Wetter durchweg nicht günſtig; es fehlte vor allem an Schnee und Froſt. Dazu kam noch, daß Nebel und Glatteis verſchiedentlich die Jagden beeinträchtigten.

Die Jägerſchaft ſpendete für das WHW.

= **Aus dem Untertaunus,** 15. Jan. Dem Winterhilfswerk für den Kreis Untertaunus wurden in den Monaten November und Dezember v. J. insgeſamt 1372 Kilogramm Wildbret von der Jägerſchaft des Kreiſes zur Verfügung geſtellt zum Zwecke der Verteilung an bedürftige Volksgenoſſen. Es waren 40 kg Haſen und 1336 kg Reh. Mit dieſer Spende hat die Jägerſchaft ihre Wildbretzuweiſung an das WHW. gegenüber der Spende im Jahre 1935 um 40% erhöhen können. Der Kreisbeauftragte für das WHW. Untertaunus, Pg. von Moſſalowski, hat für dieſe tatkräftige und vorbildliche Unterſtützung des Kampfes gegen Hunger und Kälte der Kreisjägerſchaft ſeinen Dank öffentlich zum Ausdruck gebracht.

= **Breckenheim,** 14. Jan. Die hieſige Schule, die ebenfalls wie die Kirche in den Jahren 1718 bis 1724 erbaut wurde, wird noch in dieſem Jahre durch einen Neubau erſetzt werden. Das alte Gebäude, das ſomit über 200 Jahre ſeinem Zwecke diente, entſprach ſchon ſeit längerer Zeit in hygieniſcher wie räumlicher Geſtaltung nicht mehr den heutigen Bedürfniſſen. Bereits vor ſechs Jahren befaßte ſich die damalige Gemeindeverwaltung eingehend mit der Frage eines Neubaues, deſſen Ausführung jedoch wiederholt an der Finanzierung ſcheiterte. Mit der politiſchen Umwälzung im Reiche wurden die Pläne erneut aufgegriffen, die jetzt unter Führung des derzeitigen Bürgermeiſters ſoweit gediehen ſind, daß ſie ihre Verwirklichung finden können. Das neue Schulgebäude, das in der Adolf-Hitler-Straße erſtehen wird, wird mit allen modernen Einrichtungen der Neuzeit verſehen werden.

= **Medenbach,** 15. Jan. Die 60jährigen der Gemeinden Medenbach, Breckenheim und Wildſachſen wollen dieſes Jahr eine ſchlichte Feier abhalten, zu der auch die auswärtigen Kameraden eingeladen werden ſollen. Die Vorarbeiten wurden Kamerad Albert Spira-Medenbach übertragen, der um recht rege Beteiligung aller Kameraden zur Ausgeſtaltung der Feier bittet.

= **Niederauroff,** 15. Jan. Gaſtwirt Ludwig Alezi feierte in voller Rüſtigkeit ſeinen 70. Geburtstag.

= **Eſchenhahn,** 15. Jan. Landwirt Auguſt Ruppert feierte kürzlich ſeinen 88. Geburtstag.

= **Neuhof i. T.,** 14. Jan. Hier wurden 800 Feſtmeter Eichen- und Buchen-Brennholz geſchlagen, die in nächſter Zeit verſteigert werden ſollen. — Im Rahmen des Umlegungsverfahrens werden vier Feldwege chauſſiert. — Die Landwirte von Neuhof brachten dieſer Tage 8½ Zentner Korn zur Ablieferung; für die kleine Zahl der hieſigen Landwirte ein ſchönes Zeichen von Opferſinn.

= **Wehen i. T.,** 14. Jan. Ein großer Teil des bearbeiteten Papierholzes aus der Schneebruchkataſtrophe wird zur Zeit aus den Wäldern abgefahren, ſo daß ſämtliche Fuhrleute Beſchäftigung haben. Im ganzen fallen rund 10 000 Raummeter Papierholz an. Die Arbeiten werden ſich bis zum Sommer hinziehen. — In Wehen wird der Schafzucht große Beachtung geſchenkt. Die ſchlachtreifen Schafe wurden zu guten Preiſen abgeſetzt, auch der Wollertrag war erfreulich. — Durch den Froſt der letzten Tage in Verbindung mit den vorhergehenden Regenfällen hat auch die Mäuſeplage ihr Ende erreicht, da ein großer Teil dieſer Schädlinge eingegangen iſt.

Aus dem Rheingau.

Das Glatteis im Rheingau.

)(**Eltville,** 15. Jan. Für den ſtarken Durchgangsverkehr im Rheingau brachte das Glatteis am Donnerstag dieſer Woche eine außerordentliche Gefährdung. Die Rheinuferſtraße war vollſtändig unbefahrbar, und die Landſtraßen nach den Rheingauer Höhenorten hatten ſämtlich eine glatte Eisſchicht. Der Zubringerdienſt der Omnibusſtrecken nach den Bahnhöfen Geiſenheim, Oeſtrich-Winkel, Hattenheim und Eltville mußte während der Vormittagsſtunden ruhen. Auch innerhalb der Gemeinden waren der Fußgänger- und Fahrverkehr ſtark gefährdet. Soweit man den Rheingau nun überſchauen kann, iſt es nirgends zu Unfällen ernſten Ausmaßes gekommen. Von Rüdesheim werden ein Arm- und Kniescheibenbruch, ſowie eine Handverletzung gemeldet. Die zahlreichen „Stürze" von Menſchen und Zugvieh ſcheinen alſo glücklicherweiſe glatt verlaufen zu ſein. In vielen Gemeinden wird lebhaft darüber geklagt, daß die Haus- und Grundbeſitzer nicht rechtzeitig am Morgen die Straßen geſtreut und ſo zur Milderung der wirklich gefahrvollen Lage nicht den ihnen geſetzlich ſogar zuſtehenden Teil beigetragen haben. Zudem müßte es doch auch für die Zukunft für die Gemeinden des Rheingaues möglich ſein, durch Streuen auf der freien Landſtraße dem allmorgenlich den Rheingau durchziehenden Kraftwagen- und Fuhrverkehr bei ſolchen Gefährdungen durch Glatteis wieder „auf die Beine" zu helfen.

Kaffee Tee Kakao von Linnenkohl

)(**Eltville,** 15. Jan. In einer Verſammlung der Ortsbauernſchaft ſprach Landwirtſchaftslehrerin G. Eynk von der Bäuerlichen Werkſchule Eltville über die Fiſchverwertung im Haushalt. Wegen ihrer Bedeutung für die Volksernährung aus eigenen Kräften hätten die Ausführungen verdient, von einem größeren Kreis von Hausfrauen gehört zu werden. — Die Theater-Spielgruppe der NSG. „Kraft durch Freude" der Ortswaltung Eltville tritt am Samstag um 20 Uhr mit der Aufführung eines Märchenſpiels vom „Schneider Fips und den Heinzelmännchen" zum erſten Male in die Öffentlichkeit. — Am „Tag der deutſchen Polizei" werden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr den Ortspolizeibeamten beim Verkauf der Abzeichen für das WHW. zur Seite ſtehen. Am Freitag- und Samstagvormittag hielten die Ortspolizeibeamten in der Eltviller Volksſchule und der Städt. Höheren Schule vor der Schuljugend Aufklärungsvorträge über „Verkehrsordnung und das Verhalten auf der Straße".

= **Rüdesheim,** 15. Jan. Am „Tag der deutſchen Polizei" werden an der verkehrsreichen Ecke (Graben-Rhein- und Bleichſtraße) ſeitens der hieſigen Polizeibeamtenſchaft Vorführungen ſtattfinden, bei denen die wichtigſten Verkehrsregelungen zur Anwendung gebracht werden. Die Bevölkerung wird gebeten, durch zahlreichen Beſuch ihr Intereſſe an den lehrreichen Veranſtaltungen zu bekunden. — Innerhalb der Rüdesheimer Gemarkung werden gegenwärtig zahlreiche Weinbergsrodungen vorgenommen. Bei Ausübung ſolcher Rodungsarbeiten ereignete ſich letzter Tage ein Unglücksfall, indem ein Arbeiter unter die plötzlich einſtürzende Grundwand geriet und eine erhebliche Beinverletzung davontrug.

Lahn und Westerwald.

Weiterer Ausbau der Lahntalſtraße.

= **Naſſau a. d. L.,** 14. Jan. Zwiſchen Bad Ems und Dauſenau ſind zur Zeit umfangreiche Arbeiten zur Verbreiterung der vielbefahrenen Lahntalſtraße im Gange. Auch verſchiedene Kurven werden dabei geſtreckt. Nun ſind die Pläne und Vorſchläge für ähnliche Arbeiten auf der Strecke Naſſau—Dauſenau genehmigt worden. Auch hier iſt mit baldigem Arbeitsbeginn zu rechnen. Dabei ſoll auch eine Bergkuppe vor Naſſau, über die die Straße führt, abgetragen und eingeebnet werden. Wann die Ausbauarbeiten auch in dem beſonders engen und kurvenreichen Straßenabſchnitt Laurenburg—Naſſau aufgenommen werden, ſteht noch dahin. In dieſem Teilſtück ſind große Schwierigkeiten zu überwinden, da hier die Straße oft wie eine Gebirgsſtraße dicht an den Bergen liegt und auf der einen Seite ſtellenweiſe tief unten die Lahn fließt.

Einführung der Gemeindechronik in allen Gemeinden des Unterlahnkreiſes.

= **Diez a. d. L.,** 14. Jan. In allen Städten und Dörfern des Kreiſes Unterlahn wird in den nächſten Wochen die vom Deutſchen Volksbildungswerk angeregte Gemeindechronik zur Einführung gelangen. „Kraft durch Freude" veranſtaltet anläßlich der Einführung der Chronik allerorten Dorfgemeinſchaftsabende. In jedem Dorf wird ein Schreiber der Chronik ernannt, dem ein Ausſchuß beratend zur Seite ſteht.

= **Diez a. d. L.,** 14. Jan. Im benachbarten Birlenbach ſtürzte die 37jährige Frau Marie Keller in der Küche ſo unglücklich, daß der Tod durch Genickbruch eintrat. Die Verunglückte hinterläßt Mann und vier Kinder. — Die Zahl der Wohlfahrtserwerbsloſen im Unterlahnkreiſe iſt im Laufe des Jahres 1936 von 145 auf 40 zurückgegangen. Von dieſen 40 entfallen auf die Städte Diez und Bad Ems 25. Die Stadt Naſſau und 65 Landgemeinden ſind zur Zeit frei von Wohlfahrtserwerbsloſen. Notſtandsarbeiter waren Anfang Januar 107 im Kreisgebiet beſchäftigt.

Wetterbericht des Reichswetterdienſtes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Witterungsausſichten bis Sonntagabend: Nach anfänglichem ſchlechten Wetter mit Niederſchlägen wechſelnd bewölkt und einzelne Schauer, im Gebirge vielfach Schnee, Tagestemperaturen meiſt über Null Grad, veränderliche Winde.

Für Wollſachen iſt die bewährte Persil-Kaltwäſche das ſchonende Erneuerungsbad!

P 311 b/36

Stellen-Angebote

Weibliche Perſonen

Kaufmänn. Perſonal

Perfekte Stenotypiſtin ſtundenweiſe geſucht. Angeb. m. Anſpr. u. L. 359 an Tagbl.-Verl.

Gewandte Hilfskraft verf. in Steno- u. Schreibmaſch., halb- od. ganztägig, eventl. für dauernd, in Wiesbaden geſucht. Ang. u. A. 875 an T.-B.

Weibl. Bürokraft für einige Std. in d. Woche geſ. Saub. gewiſſenhafte Arb. Beding. Angeb. m. Alter u. Preis u. D. 364 T.-B.

Handelsſchulſr. Büroanfängerin (Steno, Schreibmaſch.) geſucht. Ang. E. 360 T.-B.

Ich suche eine tüchtige, flotte **Verkäuferin** Georg Fokter Faulbrunnenstr. 7

Junge Hilfe oder angehende Verkäuferin f. Herrenartikel-Geſchäft ſofort od. ſpät. geſucht, auch eventuell für halbe Tage. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabſchr., mögl. mit Lichtbild u. U. 360 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrmädchen m. gut. Schul-Allgem.-Bildg. für kfm. Büro (Maſch. u. App.) geſucht. Handgeſchr. Bewerbg. mit näh. Ang. u. S. 363 an T.-Verl. erb.

Gewerbliches Perſonal

Krankenſchweſter 5× halbtäg. als Sprechſtundenhilfe f. Febr. geſucht. Steno, Schreibm., auch Engl. erwünſcht. Ang. mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniſſ. u. Gehaltsanſprüchen unt. U. 354 an T.-B.

Friſeuſe perfekt in allen Arb., in Dauerſtellung geſucht. Kurviertel-Lage. Ang. u. U. 362 an Tagbl.-Verl.

Laufmädchen, 14—16 Jahre, ſofort geſucht. Ang. u. F. 355 an Tagbl.-Verl.

Hausperſonal

Gebild. Dame alleinſtehend, ca. 30jähr., gut ausſehend, i. frauenloſen Arzthaushalt bei vorhd. Mädchen geſucht. Angeb. m. Bild erbet. u. A. 879 an Tagbl.-Verl.

Angenehme Dauerſtellung! **Köchin** die ſelbſt. kochen, backen und einmachen kann, für chriſtl. Heim, ca. 25 Perſonen, z. 1. 2. 37 geſucht. Wiesbaden, Walkmühlſtr. 53.

Alleinmädchen, w. ſelbſt. kochen k., geſ. (2 Perſ.) Sonnenberger Straße 29, Part.

Selbſtändiges **Alleinmädchen** perf. in Küche u. allen Hausarb., in herrſchaftlich. 2-Perſ.-Haush. geſucht. Vorſtell. nach vorheriger tel. Anmeldung Nr. 25654 zwiſch. 1 u. 3 od. 5—7.

Z. 1. Febr. ſuche ordentl. zuverl. **Alleinmädchen** mit Nähkenntn. für ſauberen gepflegten Haush. Auguſtat, Adelheidſtr. 34.

Tüchtiges **Alleinmädchen** geſucht Fritz-Kalle-Str. 12, an der Hindenburgallee.

Zuverläſſ. tücht. **Alleinmädchen** ſofort od. 1. 2. in klein. Villenhaush. m. Etag.-Heiz. geſ. Adr. i. Tagbl.-Bl. Vr

Tüchtiges **Alleinmädchen** baldigſt geſucht. Vorſt. ab 16.30 Wilhelminenſtraße 8, 3.

Solides **Alleinmädchen** das kochen kann, f. kl. herrſchaftl. Haushalt zum 1. 2. 37 geſucht. Vorzuſt. Samstag, 16. d. M., Sonnenberger Str. 35, Hochp.

Alleinmädchen zum 1. 2. geſucht Nerotal 8, Part. Vorſtellen 3—5.

Alleinmädchen f. klein. Villenhaush. (3 erw. Perſon.) geſucht. Eintritt ſof. od. 1. Febr. Adolfshöhe, Schillerſtraße 11, Fernſprecher 61563.

Alleinmädchen kinderlieb, zum 1. Febr. geſucht. von Horn, Roſſelſtraße 7, Fernſpr. 25136.

Beſſeres **Alleinmädchen** ſofort oder 1. 2. zu 2 Damen geſ. Glaſer, Heinrichsberg 4, 1. Stock.

Tüchtige jüngere **Hausangeſtellte** z. 1. 2. f. Villenhaushalt geſucht. Ang. u. H. 365 an Tagbl.-Verl.

Tüchtiges Hausmädchen bei gut. Behandlung, eventuell Familienanſchl. von ält. Ehep. (Landhaus in Wiesbaden) ſof. geſucht. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Wa

Durchaus ehrliches ſolides **Hausmädchen** für Herrſchaftshaushalt b. gut. Lohn z. 1. Febr. geſucht. Ang. u. S. 356 an Tagbl.-Verl.

Einfaches ehrl. **Hausmädchen** zum 1. Febr. geſ. Metzgerei Fiſcher, Yorckſtraße 25.

Mädchen nicht unt. 18 J., das auch ſervier. kann, in kleinen Wirtſchaftsbetr. ſofort geſ. Näh. Deutſches Haus, Körnerſtr. 7.

Ehrl. Mädchen im Haushalt erfahren, mögl. m. Kochkenntn., in Offiziershaush. (3 Perſ.) zum 1. 2. geſucht. Vorſtellung ab 21. 2. zw. 4 u. 6 Uhr Rüdesheimer Straße 13, 1.

Angehende erste Arbeiterin
SOWIE
tüchtige Zuarbeiterin
FÜR PUTZATELIER SUCHT
ERNST UNVERZAGT
WEBERGASSE 6

Mädchen in bürg. Kochen u. Haushalt ſofort od. 1. Febr. geſucht. Adr. im Tagbl.-Bl. Vz

Geſucht zum 1. Febr. od. ſpät. nicht unter 20 Jahre altes tüchtiges **Mädchen** am liebſten vom Lande, in Einfamilienhaus. Schriftl. Angeb. mit Zeugnisabſchriften und Gehaltsanſpr. u. E. 356 an T.-B.

Sb. jg. Mädchen (16-18jähr.) für Haus u. Küche geſucht. Penſ. Schmidt, Steubenſtr. 18.

Geſ. nachweisl. fleißig. ſauberes **Mädchen** f. gepfl. Haush. für ſofort. Ang. u. O. 362 T.-B.

Wegen Erkrank. d. jetzigen ſuche mögl. ſofort tücht. gutempf. **Mädchen** f. Küche u. Hausarb., evtl. auch f. einige Monate zur Aushilfe Weinbergſtr. 17, Tel. 23047.

Sauberes ehrl. Mädchen welch. koch. kann u. kinderlieb iſt, zum 1. 2. geſucht. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Vw

Hausmädchen mit Kochkenntn. Mitte Februar geſucht. Gute Behandlung. Bootshaus-Reſtaurant, W.-Biebrich.

Ein ordentliches ſauberes **Hausmädchen** nicht unt. 20 J., zum 1. Februar geſucht. Joſef Kullmann Hochheim a. M., Reſtaurant „Zum Löwen".

Tücht. Mädchen das gut kochen kann, zu kleiner Familie, die im April kl. Villa in Wiesbaden, nächſt Kurhaus, bezieht, z. 1. 2. nach Dornholzhauſen b. hohem Lohn geſucht. Angeb. an Frau Dr. Schwartz, Dornholzhauſen b. Bad Homburg

Fleißiges ehrl. Mädchen tagsüber geſucht Heßſtraße 7, 1. Tel. 25752.

Jg. Mädchen tagsüb. f. Haushalt ſof. geſucht. Näheres b. Hild Walkmühlſtr. 45, 1. Stock.

Jg. ehrl. Mädch. für tagsüber geſucht. Angeb. u. L. 350 an T.-B.

Geſucht z. 15. 2. tüchtige Tageshilfe nach Wiesb. Str. in Sonnenberg. Ang. u. T. 351 an Tagbl.-Verl.

Junge Frau bis über Mittag geſucht. Metzgerei Fries, Moritzſtraße 22.

Beſſ. ſaubere beſtempfohl. **Putzfrau** f. Samstag 8 od. 15 Uhr f. Büro u. 1 J. grdl. zu rein. geſucht. Geſ. Zuſchr. mit Anſp. u. näh. Ang. Empf. a. Poſtfach 66 Wiesbaden.

Hausgehilfin mögl. v. Sonnenberg o. Bierſtadt täglich v. 8 bis 16 Uhr z. 1. 2. geſucht. Adr. i. Tagbl.-Bl. Vz

Suche zum 1. Februar ein nicht zu junges **Mädchen** oder unabhäng. Frau für halbtags. Gutenbergſtr. 4, P. l.

Mädchen od. junge Frau, d. ſchon i. Haushalt in Stellung war und gute Zeugn. hat, über Mittag geſucht. Ang. u. K. 358 an Tagbl.-Verl.

Männliche Perſonen

Kaufmänn. Perſonal

Kaufm. und im Perſonal- und Publikumsverkehr erfahrene Verwaltungs-**Perſönlichkeit** v. Sanatorium geſucht. Angeb. mit Gehaltsanſprüchen und Lichtbild unter A. 888 an T.-B.

Vertretungen

Große Induſtrie A.-G. ſucht ſofort **Herren** für Außendienſt. Nur erſtkl. Verkaufskräfte kommen i. Frage, deren Befähig. praktiſch nachzuweiſen iſt. Bei Bewährung gute Aufſtiegsmöglichkeiten. Ang. u. K. 362 an Tagbl.-Verl.

Wer beſucht Private? (Warenvertg.) Guter Verdienſt. Ang. u. M. 365 an Tagbl.-Verl.

Leiſtungsf. Fabrikationsfirma ſtellt **Vertreter** ein z. Verk. v. Haushalt- u. Ausſteuer-Wäſche an Private. Vielſeit. Kollektion koſtenlos. Hoher, zum Teil ſofortiger **Barverdienſt** Schließfach 256, Plauen i. Vogtl.

Gewerbliches Perſonal

Privat-Klinik ſucht möglichſt vielſeitig ausgebildeten **Laboranten** od. Laborantin. Angebote mit Gehaltsanſprüch. u. Lichtbild u. A. 889 a. d. Tagbl.-Bl.

Geſucht ein tücht. Alleinkoch, ein tüchtiges Servierfrl., ein Büropraktik. m. Handelsſchulbild. Zu erfr. i. Tagbl.-Bl. Wd

Ehrlicher, fleißiger Bäckerlehrling ſofort geſucht. Adreſſe zu erfr. i. Tagbl.-B. Wb

Stellen-Geſuche

Weibliche Perſonen

Kaufmänn. Perſonal

Jg. tücht. Verkäufer. (Lebensmittel u. Konf.) ſucht Stellung, ſofort od. ſpäter. Ang. u. D. 363 an Tagbl.-Verl.

Mädchen mit Handelsſchulbildung ſucht zu Oſtern Lehrſt. in kaufmänn. Büro oder bei Rechtsanwalt. Angeb. unt. H. 359 an d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Perſonal

Anſehnl. gew. Fräulein, 23 J. alt, ſucht Stell. in einem Café-Reſtaurant z. Bed. d. Gäſte. Angebote an Frl. Sonntag, Schwerte, Ruhr, Friedhofſtr. 4.

Tücht. Friſeuſe ſucht Stellung in nur 1. Salon. Ang. u. B. 362 an Tagbl.-Verl.

Büfettfräulein mit gut. Zeugn. ſucht bald. Stell. hier od. Umgeb. Ang. u. F. 358 an Tagbl.-Verl.

Hausperſonal

Geb. Dame mittl. J., ſucht paſſ. Wirkungskreis in gepflegt. frauenl. Haush. od. einz. Dame, auch in ſchriftl. Arb. bew. Ang. u. L. 356 T.-B.

Gebildetes jg. **Fräulein** ſucht Beſchäftig. f. halbe o. ganze Tage z. Kindern oder Haushalt, auch als Sprechſtundenhilfe. Ang. u. M. 353 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Wirtſchafterin ſucht ſofort oder ſpät. zur ſelbſt. Führung eines frauenloſen Haushaltes Wirkungskreis. Ang. u. M. 357 an Tagbl.-Verl.

Fräulein 32 Jahre, in Haus u. Küche ſehr gut bewand., ſ. Stellg. i. g. Hauſe auch ſelbſtſt. Führung eines frauenloſ. Haush., auch m. Kind. langjähr. Zeugn. vorhand. Ang. u. D. 358 an Tagbl.-Verl.

Geb. Mädel 24 J., mit Koch- und Nähkenntn., ſucht Stellung i. beſſ. Haushalt mit Familien-Anſchluß. Ang. u. A. 277 hauptpoſtlag. Frankfurt a. M.

Nettes Mädchen (Holländerin) ſucht Stelle als Stütze d. Hausfrau oder bei Kindern. Eintr. 1. März u. ſpät. Ang. u. S. 356 an Tagbl.-Verl.

Erfahr. Frau f. Tätigkeit übernimmt ſorgfältige **Pflege** alle Hausarb. u. Wäſche b. Dame Herrn od. Ehepaar gegen Abg. v. 2 l. Zimmern oder gr., mit kleinem Schlafraum, bald, ſpät. 1. April. Ang. U. 357 T.-B.

22jähr. Mädel ſucht z. 15. 2. od. ſpäter Stellung als Haustochter, wo Mädch. vorhanden, gegen Taſchengeld und Familienanſchl. Ang. u. F. 361 an Tagbl.-Verl.

22jähr. Mädchen Handelsſch. beſ., ſucht Stell. als Hausgehilfin in gutem Hauſe. Gute Behandlg. Beding. Ang. an Kath. Gros, Rennerod i. W., Adolf-Hitler-Straße 278.

Fräulein ſelbſtändig in Küche und Haus, ſucht Stelle in frauenl. Haushalt oder zu ält. Ehepaar. Ang. u. S. 359 an Tagbl.-Verl.

Alt. Fräulein im Haushalt u. Nähen bewand, ſucht Stellung i. frauenl. Haush. Ang. u. H. 360 an Tagbl.-Verl.

Köchin 40 J. alt, ſucht ſof. od. i. Saiſon ſelbſtänd. Poſten. Auch als Aushilfe. Oranienſtr. 3, 1, b. Lenz.

17jähr. Mädch. ſucht Stell. im Haush., zu erfr. Riehlſtr. 4, 4 r.

Anſt. Mädchen, 19 Jahre ſucht Stell. in Privat oder Hotel. Zeugniſſe vorh. Ang. u. J. 363 an Tagbl.-Verl.

In Land- oder Forſthaus wünſcht ält. Frl. Mithilfe bei all. Arb. gegen Koſt und Logis. Ang. u. H. 362 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Frau ſucht Tage zum Waſchen. Ang. unter S. 361 an d. Tagbl.-Verl.

Zuverl. Mädel ſucht abds. Läd. od. Büro putzen. Ang. G. 362 T.-B.

Männliche Perſonen

Kaufmänn. Perſonal

Bilanzbuchhalt. Ende 30, langjährige Praxis in Abſchluß u. allen Buchh.-Arten, Kaſſe, Korreſp., Steuerweſen uſw. ſucht Vertrauens-Stellung, ev. Beteiligung bis 5000 M. Angebote u. E. 358 T.-B.

Penſ. Beamter Mitte 50 ſehr gewandt in allen Schreibarbeiten, ſucht **Vertrauensſtell.** gleich w. Art, wie Kaſſenbote od. dergl. Ang. u. B. 358 T.-B.

Erfahrener Kaufmann

der in **England, Frankreich** und in der **Südafrikanischen Union** als solcher tätig war, möchte sich in einem Geschäft einarbeiten, in dem er seine Kenntnisse und seine Beziehungen zu diesen Ländern verwenden kann. Beherrscht die englische Sprache und spricht französisch. Hat sich mit Spanisch u. Afrikaans (Kapholländisch) beschäftigt. 33 Jahre, ledig, Mitglied der DAF. Gute Auskunftsquellen und Zeugnisse. Führerschein. Angebote unter **B. 365** an den Tagblatt-Verlag.

Wo fehlt Kaufmann? Zuverl., vertrauensw. Stenotypiſt, Buchhalter, Korreſpond., Sprachenk., ſucht Stellg. Angeb. unt. G. 360 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Perſonal

Hausmeiſterſtelle in g. Hauſe geſ. Ang. u. D. 359 an Tagbl.-Verl.

Kochlehrſtelle für Landjahrjungen geſ. Ang. u. E. 365 T.-B.

Leiſtungsfähiges mitteldeutſches Spezialhaus ſtellt für den Vertrieb erſtkl. Körperformer noch einige branchekundige **Mitarbeiterinnen** ein. Geboten wird Dauerexiſtenz, Hohes Einkommen bei guten Leiſtungen. Bewerbungen erbeten unter Z. 707 an den Tagbl.-Bl.

Braves, tüchtiges **Alleinmädchen** z. 1. Febr. f. a. Hausarbeit geſ. Kochen Bedingung. Leſſingſtraße 7, Part.

Tücht. Friseuse sucht Clormann-Möhler Friseur · Hauptbahnhof

Alleinſt. geb. Fräulein Beamtenw., anf. 50er, beſorgt. gütiger Menſch, möchte altem Herrn, Lehrer o. ſonſt. Penſionär d. Haushalt ſparſ. gewiſſenh. führ. Evtl. Pflege, auch a. d. Lande. Geſ. Ang. u. A. 883 a. T.-Bl.

Jüngere Rheinl., vollſt. unabh., m. viel. Ausb., kaufm., Krankenpfl., ſowie geſ. beſſ. Hauswirtſch., Sprachkenntn., ſucht z. 1. 2. paſſ. Wirkungskreis als Hausdame-Wirtſchafterin, Reiſebegleiterin, Pflegerin. Angebote unt. Z. 711 an den Tagblatt-Verlag.

Suche Obervertreter die in der Lage ſind, einem Stab von Untervertretern vorzuſtehen. Herren in geordneten Verhältniſſen wenden ſich an K. 76 poſtl. Wiesbaden.

Bäckermeiſter der in Kollegenkreiſen gut bekannt und eingeführt iſt bietet ſich durch den Vertrieb von Konditorei- wie Bäckerei-Bedarfsartikeln lohnende Betätigung. Angebote unter U. 355 an den Tagblatt-Verlag.

Marken-Artikel Bekannte Nährmittelfabrik ſucht einen Reiſenden gegen Prov. u. Speſen, möglichſt mit Führerſchein. Angeb. mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. M. 362 T.-Bl.

Hohen Verdienſt findet rühr. Vertreter(in) durch Uebernahme e. Hmb. Kaffee-Vertr. z. Beſ. v. Selbſtverbrauchern. Röſterei Hartmann & Co., Hamburg 36.

Herren die Schuhmacher beſuchen, bietet ſich durch Verkauf eines neuen Werkzeuges lohnender Verdienſt. Anfragen u. L. 9825 an Anzeigen-geſellſchaft m. b. H., Frankfurt am Main, Roßmarkt 10.

Guter Verdienſt! Herr, der Autobeſitzer u. dergl. beſucht, für dortigen Bezirk geſ. Angeb. u. A. 886 Tagbl.-Verlag.

2 Autoſchloſſer mögl. Opel-Spezialiſten werden eingeſtellt. Nur gelernte Autoſchloſſer finden Berückſichtigung. **Autohaus Wiesbaden** Bahnhofſtraße 29.

Fach-Kaufmann der Druck-Branche, ſelbſt. Kalkulator, erf. in Durchſchr., Buchh., Kaſſe, Korreſpondenz u. i. Außendienſt tätig, ſucht paſſ. Wirkungskreis. Ang. u. B. 363 Tagbl.-B.

Gärtner, 37 Jahre alt von angen. Aeuß., nücht. u. zuverl. mit guten Zeugn., ſucht Stell. als Gärtner u. Hausmeiſter. Ang. u. F. R. 740 an „Wefra", Werbegeſ. m. b. H., Frankfurt a. M.

Nicht benötigte Bewerbungs-Unterlagen (Zeugnis-Abſchriften, Lichtbilder uſw.) bitten wir ſchnellſtens evtl. anonym, jedoch unter Angabe der Chiffre, dem Arbeitſuchenden zurückzuſenden. **Der Verlag.**

Vermietungen

1 Zimmer

1 Z. u. Küche z. 1. 4. a. e. Dame b. Berufst. z. v. Lahnſtraße 74.

Frontſpitze, 1 Zimmer u. K., für 22 Mk. an einz. Perſ. oder ruh. Ehep. zu v. Schierſteiner Straße 54 e, Näheres Part.

Kleine 1-Z.-W., Mtb. P., Südo., z. 1. 2. zu verm. Ang. u. W. 361 an Tagbl.-Verl.

Neu hergericht. **1-Zimmer-Wohnung** und Wohnmanſ. im Seitenflügel, Pt., d. Vorderhauſes, evtl. mit geräum. Werkſtatt, N. Güterbahnhof, z. 1. 2. zu vermieten. Ang. u. U. 363 an Tagbl.-Verl.

Dotzheim, 1 Zim., Küche u. Keller ſofort zu verm. Schulſtraße 3, 1.

2 Zimmer

Bismarckring 24 1 r. (Teilw.), 2 Zim. u. Notküche a. kl. Fam. z. 1. Febr. Näh. Bismarckr. 26, 1 r.

Kaiſer-Friedr.-Ring 9, Sout., ſchöne 2-Zim.-Wohn. mit Et.-Heiz., z. 1. 4. 1937 abzug. Näh. daſ. 3. St., 3—5 Uhr nachm.

Abgeſchl. 2-Zim.-Wohn. zu vm. Adolfsallee 17, 3.

Abgeſchloſſene **Teilwohnung** 2 Z., K. u. M., Dotzheimer Str., 3. Stock, Vorderh., für 43 Mk. Feſtmiete z. 1. Febr. oder ſpäter zu verm. Näh. beim Verwalter Wieſinger, Klopſtockſtr. 19, nur werktags v. 9—11 Uhr.

2- u. 3-Z.-W. neu hergericht. Bad, Veranda, zu verm. Beſ. 10—12 u. 3—5 Näh. Schmidt, Eltviller Straße 21e, 3.

Gr. ſonn. 2-Z.-Wohn. z. 1. 2. 37 zu vm. Helenenſtr. 8, Hth. 2 r.

Neu hergericht. Wohnung 2 Zim. u. Küche 4. Stock, Feſtmiete 38 RM. monatl., ſofort beziehb., zu vm. Anfr. Sonntag v. 12—½2 Uhr Kirchgaſſe 68 bei Warkentin, Eingang Seite.

2-Zim.-Wohn. Frankenſtr. 1, 1. Näheres Schön, Moritzſtr. 35, 18—20 Uhr.

2-Zim.-Wohn. Vorderh. 1. St. m. Bad u. Zubehör zu verm. Näher. Moritzſtraße 46, 1.

Sonnige 2-Zim.-Teilw., Hochpart., Villa, ruh. Lage Bahnhofsnähe, gr. geſchloſſene Veranda, Gart., Bd., Bad, fließ. Waſſer uſw. zum 1. 4. zu vermiet. Adr. im Tagbl.-Verlag. Uw

2-Zim.-Wohn. mit Küche in freiſteh. Villa, Sonnenſeite z. Kurpark, a. ält. Ehepaar oder berufst. Dame. f. 50 M. z. vm. Die Wohn. wird neu hergerichtet. Ang. u. L. 358 an Tagbl.-Verl.

Ger. 2-Z.-Wohn. Fdh. 2, Fried.-Miete 430.—, z. 1. 4. zu vermiet. Ang. u. H. 359 an Tagbl.-Verl.

Wohnungen aller Größen durch **Ernst Hillert — Fritz Zander** Friedrichstraße 40. F. 20079. Möbeltransporte — Lagerung

Hinteres Nerotal (Sonnenſeite) ſchöne moderne 2-Zimmer-Wohn. mit Badez., gr. Fremdenz., fließ. k. u. w. Waſſer, Zentralheiz., zum 1. April 1937 zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Geſellſchaft m. b. H. Wilhelmſtraße 9, Fernruf 26550.

In umgebauter Villa obere Kapellenſtraße, ſind zum 1. 4. 37 an Zuziehende z. verm. **2-Zimmer-Wohn., 1. Stock** m. eingerichtetem Bad, Heiz. **4-Zimmer-Wohn., Hochp.** m. einger. Bad, Heiz., Wintergarten, ſchöne Räume, tadelloſer Zuſtand, Gartenbau. Willy Stern, Immobilien, Kirchgaſſe 76, Telephon 27363.

Schöne 2-Zim.-Wohn. m. Bad, i. erſten Stock. Neub., ſof. zu vm. Monatl. 43 RM. Feſtm. W.-Biebrich, Schillſtr. 10, a. d. Schlageterſtraße.

Schöne **2½-Z.-Wohn.** m. Zubeh., Heiz. u. Warmwaſſ. u. **3-Zim.-Wohn.** beide in Wiesb.-Bierſtadt, Wiesbadener Str. 2, z. 1. 2. zu verm. Beſichtg. 11—16 Uhr daſelbſt bei Bücher.

3 Zimmer

Alexandraſtr. 17 neuzeitl. ger. abgeſchl. 3-Zim.-Wohn. m. eingeb. Bad, w. Waſſ., Z.-H., ged. wie offen. Balkon, ſof. od. ſpäter zu verm. Näh. daſ., Part. Tel. 27525.

Hindenburgallee 27. **Etagen-Villa** 3 Zimmer mit Bad u. Zubehör, Hochpart., ruh., ſtaubfr. Gartenlage, z. 1. 4. 37 zu verm. Näh. Hausmeiſter od. Stamm, Kaiſer-Friedr.-Ring 44.

Lehrſtr. 23, P., 3 Zim. m. Zub. z. 1. April zu v.

Rheinſtr. 109, P. 3 Zimmer, Küche und Bad, auch für Büro geeignet, ſofort zu verm. Näh. Adolfſtr. 16, 3 l.

Römerberg 21 3 Zim. u. Küche zum 1. Febr. für 42 RM. zu vm.

Ecke Stiftſtraße, Kellerſtraße 1, ſonnige **3-Zim.-Wohn.** zu vm. Näh. bei Abner, Frontſp.

3 Zimmer und Küche z. 1. 4. 37 zu vermieten. Näh. Hochſtättenſtraße 14, 1.

Zimmermannſtraße 7, 1 r., ſchöne ſonnige **3-Zim.-Wohn.** 54.50 M. Feſtm., zum 1. 4. 37 an ruh. Miet. zu v. Näh. daſelbſt.

Schöne abgeſchl. **3-Zim.-Wohn.** mit eingerichtet. Bad, Heizung, Balkon, in ruh. Hauſe, zu verm. Gute Lage Adelheidſtr. 22.

3½-Zimmer-Wohnung nach Süden, in Villa, reichl. Zubehör, m. Gart., z. 1. 4. zu verm. Näh. Dambachtal 20, Merz.

3-Zim.-Wohn. m. gr. Manſarde zum 1. 4. zu vm. Gneiſenauſtraße 19, 1. Zu erfr. Part. r.

Große ſonnige 3-Zim.-Wohn. mit Bad und Manſarde zum 1. 4. zu vermiet. Herderſtraße 25. Näh. Laden.

Moderne 3-Zim.-Wohn., Humboldtſtr. 12, ſofort zu verm. Fernſpr. 24918.

Schöne 3-Zim.-Wohn., Am Kaiſer-Fr.-Bad 6, Gth. 1. mtl. Miete 57.50, zu verm. durch J. Chr. Glücklich Kaiſer-Friedr.-Platz 3.

3-Zim.-Wohn. ab 1. 4. 1937 zu vermiet. Loreleiring 8, 2 links.

3½- und 2-Zim.-Wohn. Frontſp., zu vm. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Vy

Sonn. freundl. 3-Zim.-Wohn. m. gr. Balk., in ruh. zentr. Lage, zu vm. Anfr. u. E. 343 an T.-B.

3-Zim.-Wohn. m. Werkſtätte zu vermieten. Ang. u. W. 355 T.-B.

Sonn. freundl. 3-Zim.-Wohn. m. gr. Balk., in ruh. zentr. Lage, zu vm. Anfr. u. T. 361 T.-Verl.

10 Kunden in 3 Tagen verloren!

Siehst Du Freund, das kommt davon, wenn man nicht regelmäßig im Wiesbadene Tagblatt wirbt.

Suchen Sie eine
Wohnung?
Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
am Kochbrunnen
Möbeltransporte
Kabinen-Möbel-Lagerhaus
Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Schöne, neu hergerichtete **3-Zimmer-Wohnung** Rheinſtraße 2, 1 (Ecke Frankfurter Straße) einger. Bad, Balkon, Heizung, Warmwaſſerverſ., Garage, z. 1. 4. 37 a. Zuzieh. prw. z. vm. **Willy Stern, Immobilien, Kirchgaſſe 76, Telephon 27363.**

Schöne **3-Zim.-Wohn.** ſofort od. ſpäter zu vermieten **W.-Bierſtadt,** Rathausſtr. 18.

3-Zim.-Wohn., Bad und Küche, Etagenheizung, Bahnhofsnähe, ab 1. April 37. **Fuhrmann, W.-Igſtadt.**

4 Zimmer

Bismarckring 26 Part. r., 4 Zim. u. Zubeh. z. 1. 4. Näh. 1. St. r.

Blücherplatz 6, 2 neu hergericht. 4-Zim.-Wohn., 1 Badez., Küche, 1 Manſ., 2 K., ſofort zu verm. Näh. Part. r.

Kapellenſtr. 27 4½-Z.-Wohn. mit Bad, Heiz., Warmwaſſer, Balkon, ev. ſof., zu vermieten. Beſichtigung 10 bis 13 Uhr erb.

Kirchgaſſe 22, 3. ſchöne 4-Zim.-Wohn. zum 1. 4. 1937 zu verm. Näh. **Dillmann, 2. Et.**

Kirchgaſſe 47 baldigſt 4-Zim.-Wohn., 1. Stock, Bad, Zentralheizung, reichl. Zubehör, preisw. z. verm. Beſicht. jederzeit. Ausk. im Laden **L. D. Jung.**

Loreleiring ſonn. 4-Z.-Wohn. Bad, 2 Balk., K.-Aufz., herrl. Ausſicht. Näh. Moritzſtr. 68, 3.

Parkſtraße 13, 2 vornehmſte Lage, direkt am Kurgarten, herrſch. **4-Zim.-Wohn.** mit allem Komf. ſofort od. ſpäter zu verm. Ausk. **Tel. 20867.**

Philippsbergſtraße 30, Part. ſchön. ſonn. 4-Z.-Wohn. zu verm. Näh. **Ruthmann** Zig.-Geſchäft Mauritiusſtr. 12. Tel 25721.

Philippsbergſtraße 45, 2. ſch. ruh. 4-Zim.-Wohn. zum 1. 4. preisw. zu verm. Anzuſ. 11—1 u. 3 bis 5 Uhr im 1. Stock links.

Nähe Ringkirche ſonnige 4-Zim.-Wohn., ganz hergericht., ab ſof. zu verm. Näh. b. **Minges** Blücherſtr. 48.

Scharnhorſtſtr. 46 4-Zim.-Wohn. ſofort zu verm. Näh. b. **Herbſt,** Mittelb. 3. oder **Wilh. Ackermann** Luiſenſtr. 16, 2. Tel. 24669.

Scheffelſtr. 12 ſchöne 4-Zimmer-Wohn. m. reichlichem Zubehör zum 1. 4. 37 zu verm. Anzuſeh. von 10-1 u. 3-6. Näh. bei Hausmeiſter **Wattersohn** (Dachſtock) **oder Tel. 23951.**

Schierſteiner Straße 13, 1. Et. geräumige ſonn. 4-Zim.-Wohn. einger. Badez., reichl. Zubeh., z. 1. 2. od. ſpät. zu v. Näh. **Volpert,** Seerobenſtr. 25.

Schwalbacher Straße 83 4-Zim.-Wohn. z. 1. 4. zu verm. Fr.-Miete 575.-. **W. Ackermann,** Wiesbaden, Luiſenſtr. 16, 2. Tel. 24669.

Wielandſtr. 15, 3. St. rechts, ſchöne ſonnige 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. zum 1. 4. zu verm. N. Hindenburgallee 36, Part. **Telephon 23540.**

In 2-Familien-Villa ruh. Kurlage, 1. St., gr. ſonn. **4-Zim.-Wohn.** Zentr.-Hz., Bad, gr. Balk. und Manſ., an ruh. Mieter zum 1. 3. oder 1. 4. zu vm. Abeggſtraße 3, am Leberberg.

4-Zimmer-Teilwohnung mit gr. Veranda **An der Ringkirche 4, 2. Et.,** z. 1. April zu v. Bankhaus **Gebrüder Krier,** Rheinſtr. 95, Telephon 59711.

Zum 1. April ſonnige **4-Zim.-Wohn.** Eigenheim, Eintrachtſtr. 11, 1 Treppe, mit **Balkon** und **groß. glasgedeckt. Veranda,** Bad, Gaſt- o. Mädch.-Zim., Zentralheizung, Gartenbenutz. Beſichtig. nach telephon. Anmeld. 23083, **Brückner.**

Schöne ſonnige 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör zum 1. 4. zu vm. **Wege,** Roonſtraße 13.

Herrſchaftliche **4- bis 5-Zim.-Wohnung** mit Zubehör, Zentralheizg., **Alwinenſtraße 17, P.,** zu vermieten. Näheres durch **Hecking,** daſelbſt.

4-Zimmer-Wohnung große frdl. Räume, mit **Etagen-Heiz.,** Bad, Manſarde, vollſt. neu hergerichtet, Oranienſtr. 13, 1 links, ſofort zu vermieten. **Haas,** Hausverwalter. Wallufer Str. 10, 2. Tel. 27620.

Schöne **4-Zim.-Wohn.** Friedrichſtr. 48, Hth. 2. Etage, ab 1. 4. 1937 zu verm. Friedensmiete 490 RM. m. d. geſ. Zuſchlägen. Näher. **Wäſcherei „Naſſovia",** im Hauſe.

Zum 1. 4. 37 ſchöne ſonn. **4-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör zu vermieten. Anzuſ. tägl. v. 11-15 Uhr (auß. Sonntags) Scharnhorſtſtraße 28, 1 links.

4-Zim.-W. mit 2 Balkonen, einger. Bad, Manſ. u. Keller, Parterre, ſchöne Räume, ruhige Lage, N. Ringkirche, z. 1. März zu verm. Anfr. u. **W. 329** T.-V.

5 Zimmer

Adelheidſtr. 95 5-Zim.-Wohn., Part., z. 1. 4. 37 zu vermieten. **W. Ackermann,** Luiſenſtr. 16, 2. Telephon 24669.

Adolfsallee 8, 1. ſch. ſonn. 5 Zim. u. gr. Badezim., reichl. Zubehör, Ofenheiz., zu v. Anzuſ. von 10½ bis 12½ Uhr.

Arndtſtraße 1 ſchöne ſonnige **5-Zim.-Wohn.,** 1. Et., z. 1. 4. 37 zu vm. Näh. b. **Burger, Part.**

Kirchgaſſe 5¹ 5-Zim.-Wohn. mit Zubeh., als Büroräume od. Arzt-Praxis geeignet, zu verm. Auskunft bei **C. Heiter.**

Schöne **5-Zim.-Wohn.** mit reichl. Zubehör. Grundmiete jährl. 900 M., Jahnſtr. 20, 1. Stock links, z. 1. April, evtl. früher, zu verm. Näh. dortſelbſt o. **Karl Witte,** Moritzſtraße 7. Tel. 27681.

5-Zim.-Wohn. mit Zubeh., Et.-Heizung, fl. W., Emſer Str. 64, 2. Stock, z. 1. 4. zu verm. Näh. **Nießner, 1 r.**

Moritzſtr. 52, P. u. 1. St., ſch. ger. 5-Z.-W. n. Zub., Etag.-Heiz., evtl. Lagerraum für Auto, ſof. zu vm.

Ideale Wohn. Villen-Etage 5 Zimmer und Wintergarten, ſonnig, ruhig, ſtaubfrei, Gart., neu hergerichtet, bill. ſof. zu vm. Emſer Str. 65, 2

Sonnige 5-Zim.-Wohn. zu verm. Emſer Straße 57.

5—6-Z.-Wohn. zu verm. Querfeldſtr. 5. Anzuſ. daſelbſt.

5-Zim.-Wohn. **Rheinſtr. 117, 2.** vollſt. neu hergericht., Bad, fl. Waſſ. u. Manſ., ſofort zu verm. Bankhaus **Gebrüder Krier,** Rheinſtr. 95, Telephon 59711.

6 Zimmer

Moritzſtr. 16, 2 l. ſchöne 6-Zim.-Wohn. z. 1. 4. zu vm. Anzuſeh. vorm. Näheres **Wirth,** Kl. Burgſtr. 11, 3. St. (10—1).

Rüdesheimer Straße 12, I herrſch. 6-Zim.-Wohnung, Bad, Etg.-Heiz., zum 1. 3. 37 od. ſpät. zu verm. Näh. daſelbſt. 2. St.

Webergaſſe 8
Ecke Häfnergaſſe, 2. Stock
6-Zimmer-Wohnung m. Zubehör, f. Arzt od. ſonſt. gewerbl. Zwecke (Penſion ausgeſchloſſen) ſofort oder ſpäter zu vermieten durch **Immobilien-Verkehrs-Geſellſchaft m. b. H.** Wilhelmſtraße 9, Fernruf 26550.

6-Zimmer-Wohnung **Wiesbad., Schierſteiner Str. 7, 1. 100 RM.,** 1. Febr. oder März zu vermieten durch **Flieſen ſen., Grünſtadt (Pfalz).**

Moderne elegante 6- und 5-Zimmerwohnung neu hergerichtet, in **2-Familien-Villa,** Viktoriaſtr. 19 (Kurlage), an von auswärts Zuziehende zu vermieten. Telephon 23471.

Taunusſtr., am Kochbrunnen herrſchaftliche **8-Zim.-Wohnung** 2. Etage (Lift i. Hs.), mit Zentralheiz., Zubehör, beſ. für Arzt geeignet, zu verm. durch **J. Chr. Glücklich** Kaiſer-Friedrich-Platz 3.

Wilhelmſtraße 40
8-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz., Perſ.-Aufzug uſw. zum 1. März oder ſpäter zu vm.
3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Zentralhzg., Aufzug, vorzügl. geeignet als Praxisräume, z. 1. April zu vermieten. Näh. **Porzellanhaus Kiehl,** daſelbſt.

Schöne geräumige **8-Zimmer-Wohnung** mit Etagenheizung, nebſt Küche, Bad und Nebenräumen, in der oberen Rheinſtraße, zum 1. 4. 1937 zu vermieten. **Willy Stern, Immobilien,** Kirchgaſſe 76, Telephon 27363.

Mit Werkstoff und Werkzeug vertraut, bietet das Handwerk Gewähr f. gute Arbeit

Zum 1. 4. 37 zu vermieten:
5-Zim.-Wohnung m. Bad u. Zub., Ofenheiz., in ruh. Hauſe, Wielandſtraße 3,
hochherrſchaftliche 5-Zim.-Wohnung m. Bad, Heizg., Warmwaſſerverſ., ſch. Diele, Garage, beſte Lage i. Kurv., Blumenſtr. 8,
3-Zim.-Wohnung m. Bad, Heizg. Balkon, in Villa, Freſeniusſtraße 27.
Willy Stern, Immobilien, Kirchgaſſe 76, Telephon 27363.

In freier, ſonn., ſtaubfr., ruh. Lage — a. K.-W.-Park u. Landesdenkm. — **iſt eine herrſchaftliche 5-Zimmer-Wohnung** 1. St., 3 Balk., Z.-Heiz., fl. Waſſ., m. r. Zub., evt. m. Garten, ſofort oder z. 1. 4. **zu vermieten. A. Breimer, Rüdesheimer Straße 16.**

7 Zimmer

1. Etage **für Arzt geeig.,** 7 Zim. mit Zubehör, gr. Bad, Heizung, Lift, zu vermieten Rheinſtraße 49, Ecke Kirchgaſſe.

7-Zim.-Wohn. Wintergarten, große Terraſſe, viel Nebengelaß, Heizung, monatl. Feſtm. 175 Mk., zum 1. 4. zu vm., ev. auch Garage. Zu erfr. Hauswirt, Sonnenberger Str. 80, 1. Telephon 27014.

8 Zimmer

Wilhelmſtr. 50, 2 8-Zim.-Wohn. f. Ärzte geeign., bald zu vermiet. Näheres daſelbſt 4. Stock.

Läden und Geſchäftsräume

Laden, Wellritzſtr. 41, **Werkſtatt** Jahnſtr. 44, z. v. N. Jahnſtr. 44, 2

Bismarckring 3 Hofeinbau, Ausſtellungsraum u. Werkſtätte od. Lager für jeden Betrieb geeignet, ſofort oder ſpäter zu vermieten durch **Immobilien-Verkehrs-Geſellſchaft** Wilhelmſtraße 9, Fernruf 26550.

Rüdesheimer Straße 21 Tief-Erdgeſchoß, Lagerräume zu vermieten. Beſichtigung daſ. bei Hausmeiſter **K. Bach.**

Webergaſſe 8, Ecke Häfnergaſſe (Kreuzung Kl. Burgſtr./Spiegelgaſſe) Eckladen mit 4 Schaufenſtern und 2 gr. Schaukäſten zu vermieten durch **Immobilien-Verkehrs-Geſellſchaft m. b. H.** Wilhelmſtraße 9, Fernruf 26550.

Großer geräumiger Laden neu hergerichtet, in der unteren Bärenſtraße, ſofort oder ſpäter zu vermieten. Näh. **H. J. Wagner,** Wiesbaden, Rheinſtraße 108. Telephon 26586.

Schön. groß. geräum. Ladenraum nebſt Küche, bish. Café-Reſtaur., zum 1. März 1937 neu zu vermieten. Näheres **H. J. Wagner,** Rheinſtraße 108. Telephon 26586.

Mehrere geräumige Ladenräume durchgeh., mit Lagerraum, Aufenthaltsraum, auch einzeln, in der De Laſpéeſtraße, ſofort od. ſpäter preiswert zu vermieten. Näheres **H. J. Wagner,** Rheinſtraße 108. Telephon 26586.

Bismarckring 9 Möbelladen mit 4 Lagerräumen zu vermieten. Näh. 3. Stock r.

Dotzheimerſtr. 61 u. Herrnmühlgaſſe 3/5 **Läden, helle gr. Fabrikr. und kl. Werkſt., Lager, Wein- u. Bierkeller u. Garage** zu verm. Näh. Dotzh. Str. 61. **Tel. 27113.**

Goebenſtraße 16 ſchöne helle **Werkſtatt** ſofort od. ſpäter zu vermieten.

Langgaſſe 54 **1. Etage,** 4 Räume zu Geſchäfts- o. Wohnzwecken ſof. zu v. **Wilh. Ackermann** Luiſenſtr. 16, 2. Tel. 24669.

Scharnhorſtſtr. 46 Werkſtatt oder Lagerraum, zu v. Näh. b. **Herbſt,** Mittelb. 3. od. **Wilh. Ackermann** Luiſenſtr. 16, 2. Tel. 24669.

Laden für Lebensmittel od. and. Zweck, z. 1. April z. v. Näheres **Bergen** Albrechtſtr. 42.

Laden **Gr. Burgſtr. 4,** bald zu vermiet. Näheres daſelbſt 4. Stock.

Großer Laden mit Nebenraum, eventl. anſchließ. Lager u. Büroraum, ſofort zu vermieten. Näh. **Karl Witte,** Moritzſtraße 7. Tel. 27681.

Laden mit 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Moritzſtr. 46, 1.

Schöner billiger Laden zu verm. Näheres Moritzſtraße 66, 3. St.

2 helle Räume f. Werkſtatt od. Büro geeig., ſof. zu verm., evtl. m. gleichgroßem Kellerraum. N. **Karl Witte,** Moritzſtraße 7. Tel. 27681.

3 gewerbl. Räume 1 Tr., für Büro o. Betrieb zu v. Rheinſtraße 49. Hausmeiſter.

Praxis-Räume bisher für Arzt, auch für Rechtsanwalt geeign., zu verm. (Langgaſſe). Anzuſ. v. 10-12 u. 16-18 bei **Hörmann,** Goetheſtr. 2, P.

Trockener ſchöner Raum, feſt verſchließb., z. Unterſtellung v. Möbeln ſehr g. geeig., billigſt zu verm. Näh. Schierſteiner Straße 3 oder Fernruf 26665.

Werkſtätte o. a. Lagerraum zu vm. Albrechtſtr. Elektr. Licht Gas Kraftſtrom Ang. u. L. 362 an Tagbl.-Verl.

Auswärtige Wohnungen

In Lorch a. Rh. ſchöne 2-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zubehör, in Neubau, herrl. Lage am Rhein, a. ruh. Ehepaar, evtl. penſ. Beamten, z. 1. 3. 37 zu verm. **Peter Zimmermann jr. Lorch a. Rh.,** Rheinſtraße.

3 große Zim. m. Balkon und Küche, i. Neub., Nähe B.-Schwalbach, für 40 Mk., **ebenfalls dort: e. ält. kl. Wohnhaus** m. Garten und Stall für 30 Mk. monatl. zu vm. Näh. b. **Benz u. Wilhelm,** Friedrichſtr. 44.

●●●●●●●●●●

2- o. 3-Z.-Wohn. mit Zubehör, in ſchönem Landhaus, zu verm. **Schollmeyer, Seitzenhahn.**

●●●●●●●●●●

Born, bei Bad Schwalbach, ſch. Wohn. b. z. vm. 3 Zim., Küche, Balk. uſw., Garten, auch für Wochenend geeignet. Näheres **Klärner,** Rauenthaler Str. 8, 2.

Villen-Neubau
Hindenburgallee 18a
zu vermieten.
Garage, Garten, **ſof. beziehbar** (auch geteilt) 2 Zim. u. 3 Zim.

In Eltville
mod. Landhaus, Garten, 6-8 Zim., Heizung, Wörthſtraße 3, zu verm. für 110 RM., evt. a. zu verk. Angebote u. A. 859 a. d. Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen

Möbl. Wohnung Febr./März zu verm. 2½ Zim., Küche, Heizung. Gegenüb. Part. 65 RM. Zu erfr. Tagbl.-Vl. Wo

Möbl. Zimmer und Manſarden

Adolfsallee 34, 2 g. m. W.-Schlafz.

Arndtſtr. 2, P. r. möbl. Zim. z. v.

Dotzh. Str. 18, 2 l. möbl. Zim. frei

Friedrichſtr. 29, 2 Dittrich, g. möbl. Zim. zu verm.

Kapellenſtr. 7, 2 mbl. Z. W. 350.

Riehlſtr. 4, 4 l. einf. ſaub. Zim. zu verm., 4 Mk.

Scharnhorſtſtr. 4, 1. St., ſch. mbl. Zim. m. o. ohne Penſion zu vm.

Schönes Wohnſchlafzimmer m. Zentralheiz. in Villa, beſte Lage, mit oder oh. Penſ., preiswert an Dame zu vermieten Abeggſtraße 3, am Leberberg.

Berufstät. finden g. möbl. ſonn. Zim. bill., ſof. od. 1. Febr., Adelheidſtr. 14, 1. Stock.

Gr. ſon. gutmbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit zwei Betten u. Kochgelegenheit zu vermiet. Adlerſtraße 10, 3.

Bahnhofsnähe beh. möbl. W.-Schl.-Zim. in g. Hauſe abzugeb. Adolfsallee 18, 2

Sehr g. möbl. Zim. m. Penſ. zu vermieten. Adolfsallee 31, 2

2 ſehr gut möbl. Herren- und Schlafzim. freie ſonn. Lage, in ruhig. guten Hauſe zu verm. Adolfſtr. 9, 2 r., Ecke Adelheidſtr.

Mbl. Z., 1 Bett, zum 1. 2. zu vm. Adolfsallee 20, P.

● **Sonniges Wohnſchlafz.** beh. u. gut mbl., i. g. Hauſe, z. v. Bahnhofſtr. 14, 2

Gut möbliertes Zimmer preisw. zu verm. **Wolf,** Bahnhofſtraße 26, 1. St.

Separat möbl. Zimmer zu vm. Bahnhofſtr. 38.

Gut möbl. Zim. zu verm. Bahnhofſtr. 50, 3 r.

Freundl. möbl. Balkonzimmer an Berufst. zu vm. Kl. Burgſtr. 1, 2. **Kipper.**

Möbl. Zimmer zu vermieten Dotzh. Str. 83. **Uhlott.**

Gr. möbl. Zim. ſof. zu v. Emſer Straße 20, Part.

Mbl. hzb. Manſ. Woche 3.50, zu vm. Frankfurter Straße 25, Part.

Möbl. Manſ. zu verm. Friedrichſtr. 48, H. 3 b. **Haas**

Sch. mbl. Wohnſchlafzimmer an Berufst., ſofort zu vermiet. Sonnt. 11—1 u. 2—5 Geisbergſtraße 14, Part.

Gutes möbl. Wohn-Schlafzimmer mit Zentr.-Heiz. u. voll. Penſion zum 1. 2. zu vm. Kaiſer-Friedr.-Ring 50, 2.

Sehr g. m. ſonn. Wohnſchlafzim. Schreibt., Z.-Hz. zum 1. 2. zu vm. **Kaiſer-Friedr.-Rg. 44, 1. Kerſten**

Sch. möbl. Zim. zu verm. Karlſtraße 21, 2.

El. mbl. ſo. ruh. Wohn-Schlafz., Bad, Z.-Heiz., fl. k. u. w. W., in gepfl. Villa am Kurgarten Leberberg 4, 2 Tel. 25050.

Mbl. Zim. zu v. Luiſenſtr. 5, 2 r.

Sch. mbl. Z. z. v. Moritzſtr. 68, 3.

Möbl. Zimmer in gutem Hauſe zu verm. Nettelbeckſtr. 7, P. lks.

Sch. möbl. Zim. zu vermieten Niederwaldſtr. 22, Part. r.

Möbl. Manſ.-Z. mit Kochofen zu vermieten. Querſtr. 2, 2 l.

Freundl. möbl. Zimmer frei Röderſtr. 10, 1.

Sep. gut möbl. Zim. z. 1. 2. 37 zu verm. Scharnhorſtſtr. 22, 1 l.

Gut mbl. Z. z. v. **Brée,** Scharnhorſtſtraße 42, 1.

Mbl. ſonn. Frontſpitzzimmer bill. zu vermieten, ohne Verpfleg. Schierſteiner Straße 29 1 r.

Möbl. Wohnſchlafzimmer frei, behagl., elegant, billig. Schulberg 6, 3.

2 ſonn. Zimmer möbl. oder leer, ev. mit Kochgel. zum 1. 4. oder früher zu verm. Schützenſtr. 4, 2. Tel. 24355.

Möbl. ſonniges Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. Stiftſtraße 31, 1

● **Bahnhofsnähe** **Möbl. Zimmer** m. fließ. Waſſer an berufst. Hrn. zu vermieten Viktoriaſtr. 14.

Sch. möbl. Zim. zu vm. Wellritzſtraße 21, 1.

Möbl. Manſ. n. a. ber. ſof. Verf. zu vm. Weſtendſtraße 1, 1 rechts

Gut möbl. Zim. od. a. l. Balkon, zu vm. Weſtendſtraße 10, 2 r.

Mbl. Z. a. Ber. zu vm. Weſtendſtraße 30, 3 r.

Großes ſchön möbl. Doppelzimmer f. Dauermieter, mit voller Penſion, Lift, Bad, Zentralheiz., Balkon, Wilhelmſtr. 38, 2 Telephon 23093.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Licht, Waſſer, Herdchen, zu vm. Wilhelmſtr. 44, Gartenhaus.

Möbl. Zimmer, Kurv., bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Vl. Vh

Schön möbl. Balkonzimmer b. zu vm. Adr. im T.-Bl. Vx

Leere Zimmer und Manſarden

2 bis 3 leere Zimmer an ruh. Mieter abzugeb. Adolfsallee 32, 1. St.

Gr. l. Zimmer an Herrn oder Dame zu verm. Dotzheimer-Straße 23, P.

Leere Manſarde z. 15. 2. od. 1. 3. 37 zu v. Dotzheimer Straße 61, 2 lks.

Gr. l. Zim., neu herger., Herderſtraße 1, Part. r.

In Villa, Kurviertel, Höhenl., **2 leere Zim.** m. Küchenbenutz. an Dauermiet. (in) z. 1. 4. abzugeb. 60 Mk. monatl. Ang. u. D. 358 an Tagbl.-Verl.

Sch. leer. Zim. frei bei **Bücher,** Jägerſtraße 24.

2 Manſ. zu vm. **Jünger,** Kaiſer-Fr.-Rg. 66. Anz. von 9—14 Uhr.

Sonn. l. Manſ. mit Kochg. Näh. Moritzſtr. 66, 3.

Gr. leer. ſepar. **ſonn. Zimmer** zu verm. Rheinſtraße 109, 2 l.

Schönes leeres Zimmer an berufstätige Perſ. ſof. zu vermiet. Zietenring 6, Part. r. Anzuſehen von 10—1.

L. od. möbl. Z. an unabh. Fr. o. Frl. g. etw. Hausarbeit zu verm. Adr. T.-Bl. Vv

Ab 1. 4. in Herrſchaftsh. (Adelheidſtr.) 2 große **leere Zim.** m. gr. Veranda a. einz. Dame od. Herrn zu verm. Ang. u. S. 333 T.-B.

2 ſonnige leere Manſ.-Zimmer mit Herd, Gas, elektr. Licht, im Abſchluß, i. ruh. Hauſe, Südv., z. 1. 4. zu v. Ang. u. T. 355 T.-B.

Garagen, Stall., Keller

Garage od. Werkſtatt fr. Steingaſſe 15, 3. St. links.

Mietgeſuche

Landhaus 5—7 Zim., Bad, Gart. od. freies Gelände, Wald oder Waſſ., gute Verbindung in Wiesbaden od. nähere Umgebung von penſioniertem Offizier zum 1. Juli 1937, ev. früh. zu mieten geſucht. Ang. u. A. 891 an den Tagbl.-Verl.

Ruhig. Ehepaar ſucht 1 Zim. u. Küche, Pünktl. Zahler. Ang. u. G. 354 an Tagbl.-Verl.

Ruh. Ehepaar ſucht 1-Z.-Wohn. (mögl. m. Wohnküche) auch Teilwohn., o. Frontſp. in g. Hauſe, zum 15. 2. oder ſpät. Preisang. u. W. 351 T.-B.

Ehepaar ſucht ſof. Zim. u. Küche. Pktl. Zahler! Angeb. unter F. 360 an d. Tagbl.-Verl.

1 Zim. u. Küche od. gr. l. Manſ. m. Kochgel., el. L. u. G. geſ. Beſ. Angebote **Carl,** Nettelbeckſtr. 5, Wdb. P. b. **Meuth.**

Jg. Ehep. ſucht **1 Zim. u. K.,** bis 22 M., ev. Hilfe i. Hauſe. Mann geſ. Schr. Ang. u. W. 362 T.-B.

Jg. Ehep. ſucht **Wohn.** zum 1. 4. 1937, möglichſt 1 Zim. u. Küche, Miete bis zu 40 RM. Ang. unt. U. 356 T.-Verl.

1 Zim. u. Küche, auch Teilwohn., z. 1. 2. geſucht. Ang. u. D. 365 an Tagbl.-Verl.

Frau (S. 13 J.) ſ. z. 1. 2. **1-Zim.-Wohn.,** b. 25 M. Friedm. Ang. u. H. 363 an T.-B.

Beſſ. allſt. Frau ſucht abgeſchloſſ. ſchöne 1 Zim. u. Küche, Zentrum oder Südviertel. Ang. u. T. 358 an Tagbl.-Verl.

April. Alleinſteh. ruh. Dame ſ. ſonn. abgeſchl. **1-Z.-Wohn.** Nur gut. ruhiges Haus u. Gegend. Ang. u. Z. 360 a. T.-Bl.

2-Zim.-Wohn. von jung. ruh. Ehepaar geſucht. Ang. u. M. 359 an Tagbl.-Verl.

Aelt. allſt. Ehepaar (M. i. A.) ſucht z. 1. März **1—2-Zimmer-Wohnung,** evtl. Hausmeiſterſt. Preisangeb. u. O. 363 an T.-B.

Beamten-Witwe ſucht 1—2 Zim. und Küche oder Kochniſche. Auch Vorort. Ang. u. K. 355 an Tagbl.-Verl.

Jg. Ehepaar ſucht z. 1. April **2 Zim. u. Küche,** Wdh. 1. o. 2. St. Pünktl. Zahler. **Lohn,** Schierſteiner Str. 20, H. P. r.

2-Zim.-Wohn., z. 1. 4. 37, nicht i. Stadtzentrum, von jg. Ehepaar geſucht. Ang. u. F. 320 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. m. Zub., mögl. in ruhiger ſonn. Lage, z. 1. 4. 37 v. alleinſt. Dame (ruh. Mieterin) geſ. Preis etwa 40 Mk. Ang. u. S. 353 an T.-B.

Wehrm.-Angehöriger 2 Perſonen, ſucht ſonnige **2-Zim.-Wohn.** Preisang. unter E. 355 T.-Verl.

Aelterer Herr u. Dame ſuchen 2 Zimmer ohne Küche z. 1. 4. in gutem Hauſe, mögl. m. Heizung. Pünktl. Zahler u. ruhige Mieter. Preis b. 45 RM. Ang. u. T. 356 an T.-B.

Pünktl. Mietzahlerin ſucht **2-Zim.-Wohn.,** ca. 30 RM., im Vorderh. Angeb. u. O. 355 T.-B.

Feſtbeſoldeter ſucht ſch. ſonnige **2-Zim.-Wohn.** zum 1. 4. 1937. Ang. u. F. 362 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. z. 1. 3. o. 1. 4. von jg. Ehepaar geſ. Ang. mit Preisang. unt. L. 365 an den Tagblatt-Verl.

Geſucht ſonnige ſchöne **2-Zim.-Wohn.** v. zwei alleinſt. Damen (Geſchwiſter), z. 1. 4. 37. Preisang. u. K. 360 an Tagbl.-Verl.

Alleinſt. Dame ſucht ſchöne **2-Zim.-Wohn.** m. Zubeh., Heiz. oder mod. Ofen. Ang. u. T. 357 an Tagbl.-Verl.

Alleinſteh. Dame ſucht zum 1. 4. **2-Zim.-Wohn.** mit Bad u. Zentralheiz. Angeb. unter G. 357 an Tagbl.-Verl.

Dame ſucht zum 1. 2. oder ſpäter gute **2-Zim.-Wohn.,** mögl. mit Balk., Zentr.-Heiz. und Bad. Angeb. m. Preis u. T. 362 an Tagbl.-Verl.

Jg. Beamter ſ. z. 1. 4. od. ſpäter **2—2½-Zim.-Wohnung,** mit od. oh. Bad. Ang. u. F. 354 an Tagbl.-Verl.

2½-3-Z.-Wohn. m. B. v. alleinſt. berufst. Dame i. geſ. Poſ. z. 1. 4. geſucht. Ang. m. Preis u. F. 334 an Tagbl.-Verl.

Ehepaar (2 Perſ.) ſucht **2½—3-Z.-Wohn.** m. Bad in ruh. ſauberen Hauſe, am liebſt. Neub. Nähe Bahnhof. Miete 50-55 M., im voraus. Ang. u. M. 352 T.-B.

Suche eine 2—3-Z.-Wohn. m. Garage, Nähe W.-Bierſtadt o. W.-Sonnenberg. Ang. u. G. 361 an Tagbl.-Verl.

Wir ſuchen f. auswärtige Mieter

1 7—8-Zimmer-Wohnung zum 1. 4. 37
2 6-Zimmer-Wohnungen zum 1. 4. 37
3 5-Zimmer-Wohnungen für ſofort
1 5-Zimmer-Wohnung zum 1. 4. 37
8 4-Zimmer-Wohnungen für ſofort
4 4-Zimmer-Wohnungen zum 1. 4. 37
20 3-Zimmer-Wohnungen für ſofort
3 3-Zimmer-Wohnungen zum 1. 4. 37
8 2-Zimmer-Wohnungen für ſofort oder ſpäter.

Angebote mit Mietpreis erb.:

Berthold Jacoby
Nchf. Robert Ulrich G. m. b. H.
Möbeltransport,
Taunusſtr. 9.
Telephon 59146, 23847, 23848, 23849, 23880.

Haus

in günſtig. Verkehrslage (Innenſtadt) Wiesbadens, 20 bis 25 Räume enthaltend, für Bürozwecke möglichſt bald zu mieten geſucht. Wohnung für Hauswart und Garage erwünſcht. Angebote unt. A. 882 a. d. Tagblatt-Verl.

Einfamilienhaus

mindestens 6 Zimmer evtl. Stadtrand, zu mieten gesucht • Angebote erbeten unter D. 361 Tagbl.-Verlag

Alleinſtehende ältere Dame ſucht zum 1. 4. 37 evtl. ſpäter oder früher ſchöne, behagliche

2—2½-Zimmer-Wohnung

bis 60 RM. Gefl. Angebote u. Z. 708 an den Tagblatt-Verlag.

Eilt!

Suche zum 1. 2. 37 ſonnige 2—3-Zimmer-Wohnung i. Dotzheim o. Nähe. Preisang. u. Z. 712 T.-V.

3—4-Zim.-Wohnung

mit Bad, Heizung, Manſarde, mögl. auch Garage, zum 1. 3. oder 1. 4. geſucht. Angebote u. Z. 330 an den Tagbl.-Verlag.

3—4-Zimmer-Wohnung von jungem Ehepaar geſucht. Bedg.: Bad u. Heiz. in gutem Haus, Mai, Juni beziehbar. Angeb. u. D. 356 a. d. T.-Bl.

Geſucht
8- bis 10-Zimmer-Wohnung

mit Nebenräumen in beſt. Wohnlage Wiesbadens. Evtl. Kauf einer Villa in gleicher Größe. Angeb. u. K. 365 Tagbl.-Verlag.

Beamt.-Ww. ſucht 2½-3-Z.-W. (prompte Zahl.) z. 1. 3. od. ſpät. Ang. E. 353 T.-V.

Junger Poſtbeamter ſucht 2—3-Zim.-Wohn., bis 50 RM. Angeb. u. O. 364 an T.-V.

Mod. 2—3-Zim.-Wohn. geſucht. Ang. u. L. 363 a. d. Tagbl.-Bl.

Suche ſof. oder 1. 4. 1937

2—3-Z.-Wohn.

Angebote mit Preisangabe u. S. 363 a. T.-Bl.

Suche z. 1. 4. 37, ev. früher, ſchöne **2—3-Zimmer-Wohnung** m. Bad, Balkon oder Garten, Zentralh., Nähe Zentrum o. Kurviertel. Preisang. u. W. 356 an Tagbl.-Verl.

Schöne ſonnige 3-Zim.-Wohn. zum 1. 4. geſucht. Ang. mit Preis u. K. 353 T.-V.

3-Zim.-Wohn. m. Bad, z. 1. 3. od. 1. 4. 37 von ruhig. Mietern (2 Perſonen), geſucht. Heizung erwünſcht. Stadtinneres bevorz. Ausführl. Preisangeb. u. T. 360 an Tagbl.-Verl.

Sonnige **3-Zim.-Wohn.** von 2 Perſonen zum 1. 4. 1937 geſucht. Kann evtl. außerhalb der Stadt ſein. Ang. mit Preis M. 356 T.-Verl.

Neuzeitliche **3-Zim.-Wohn.** Part., ruhige Lage, zum 1. 4. v. Penſionär geſucht. Angeb. u. A. 884 an T.-V.

Suche z. 1. 4. 37 in Nähe Kaiſer-Friedrich-Ring **3-Zim.-Wohn.** mit Zub. u. Z.-Heizung. Hochpart. od. 1. Etg. Ang. u. A. 885 an Tagbl.-Verl.

3- u. 4-Zim.-Wohnung oder Zweifam.-Haus, Gegend Schlageterſtraße, von Behördenangeſtellten geſ. **Winkler/Meyer,** Gersdorffſtr. 28.

3—4-Zimmer-Wohnung

Badezimmer, Zentralheizung, gut. Haus, zum 1. 4. 37 f. 2 Perſ. geſucht. Preis 75 bis 90 M. Zuſchriften erb. u. S. 350 an T.-V.

3- und 4-Zim.-Wohn. mit Heizung in einem Haus zu mieten geſ., evtl. dagegen einzutauſchen 1×- od. 2×5-Z.-Wohn. mit Heiz. Ang. u. D. 354 T.-V.

Suche ſonn. 3- b. 4-Z.-W., gleich oder 1. 4. 1937. Pktl. Mietzahl. Ang. u. D. 360 an Tagbl.-Verl.

3—4-Z.-Wohn.

in Wiesbaden oder **Eltville,** in gutem Hauſe, zum 1. 4. geſucht. Ang. u. B. 357 an Tagbl.-Verl.

3—4-Zim.-Wohnung

zum 1. April in guter Lage geſ. Mögl. Zentralheizung u. Bad. Ang. mit Preis unter K. 359 an Tagbl.-Verl.

Suche z. 1. April

4 Zimmer

Küche und Bad, ev. Etagenheiz. Ang. m. Pr. an **Dörrhöfer, Mainz,** Ritterſtraße 20.

Aelteres ruh. Ehepaar (höh. Beamter i. R.) ſucht zum **1. 7. 1937,** evtl. ſpäter in ruhig. Lage freundl.

4-Z.-Wohn.

mit Heiz. und Bad. Bade-Einr. kann mitgebracht werden. Gef. Ang. m. Preisang. unt. B. 352 an Tagbl.-Verl.

4-5 Zimmer

mit Zubehör und Garten v. Auswärtigen mögl. 1. 3. geſucht. Preisang. noch heute erbeten an **Verlagsleiter Holzapfel,** Oranienſtr. 53.

4—5-Z.-Wohn.

m. Zub. i. gut. Lage, ſof. oder 1. 4. 37 zu miet. geſucht. Ang. m. Preisang. unt. H. 357 a. T.-Bl.

Herrſchaftliche 5-6-Zimmer-Wohnung

mit allem mod. Komf., in beſter Wohnlage, von ruhigem Mieter (zwei Perſonen) pktl. Zahl., zum 1. April o. früh. geſ. Kein Part. Neuzeitl. Villa od. Neubau bevorzugt. Angeb. A. 852 T.-Verl.

5—6-Zim.-Wohnung

mit Heizung u. Garage od. Einfamilienhaus, nur freie und ruhige Lage, z. 1. 4. zu mieten geſucht. Ang. u. T. 359 an den Tagbl.-Verl.

Geſucht von Gymnaſialdirektor i. R.

5—6-Zim.-Wohnung

mit Bad in gut. ruhiger Lage, z. 1. 4. Zuſchr. erbeten u. Z. 713 an Tagbl.-Verl.

6—7-Zimmer-Wohn.

oder Einfam.-Villa ſofort o 1. 4. 37 zu mieten geſ. Ausführl. Ang. mit Mietangabe unter S. 364 an Tagblatt-Verl.

7-Zim.-Wohn.

m. Heiz. geſucht, ev. einzutauſchen geg. 1× od. 2× 5-Z.-W. m. Heiz. Ang. u. D. 347 an Tagbl.-Verl.

Dame

mit Bedienung ſucht gr. Wohn-Schlafzim. u. kl. Schlafzim. oder 2 Schlafzimmer u. 1 Wohnzim. Ang. m. Preisang. u. H. 361 an Tagbl.-Verl.

Gut möbl. ungeſt.

Wohn-Schlafzimmer

mit Bad, evtl. fl. Waſſer, Nähe Bahnhof, von berufst. Herrn z. 15. Febr. geſ. Ang. u. G. 356 an Tagbl.-Verl.

Penſ. Beamter

ſucht z. 1. Febr. **ſonn. möbl. Zim.** in gutem Hauſe. Preisangeb. u. S. 355 an T.-V.

Akademiker, Wwr., m. Rente **ſucht gut möbl. Zimmer.** Angeb., nur mit Preis, u. F. 363 an Tagbl.-Verl.

Jüng. Beamter ſucht z. 1. 2. 1937 **möbl. Zimmer.** Bevorzugt Nähe Klopſtockſtraße, Wielandſtraße. Ang. u. D. 357 an Tagbl.-Verl.

Dauermieter

f. ruh. möbl. Z. Ang. u. K. 357 an Tagbl.-Verl.

Dauermieter berufst., ſucht in ariſch. Hauſe **gut möbl. Zim.** mit Zentralheiz., fl. W., z. 1. 2. 1937. Morgenkaffee u. einf. Abendbrot erw. Preisang. U. 359 T.-Verl.

Modern einger. Zimmer m. fl. Waſſer u. Heizung, Nähe Wilhelmſtr., v. jungem Herrn (Dauermieter) zum 30. 1. geſ. Genaue Angeb. m. Preis unter Z. 710 a. T.-V.

Junger Mann ſucht einf. möbl. Manſarde. Ang. mit Preis u. G. 365 T.-V.

Gut möbl. Zim. mit fl. Warmwaſſ. bzw. Bad, Garage mögl. i. Hauſe. Adolfshöhe bevorzugt, ſofort geſucht. Genaue Ang. u. M. 354 an T.-V.

Gebild. Dame

ſucht möbl. Zim. mit Heizung in Kurlage für 4 b. 6 Wochen. Ang. mit Preis unter O. 354 an T.-V.

Schweſter ſucht freundl. möbl. Zimmer eventl. bei einz. Dame. Ang. unt. B. 359 an den Tagbl.-Verl.

Berufstätige

f. a. möbl. Zim. Ang. u. Z. 357 an Tagbl.-Verl.

Mod. möbl. Zim. v. berufst. Frl. i. gut. Lage, für 20.— ohne Kaff. geſ. Ang. unter G. 355 T.-Verl.

Berufst. Fräul. ſucht möbl. oder leere Manſarde, mögl. Weſtendviertel, z. 1. 2. Ang. mit Preis u. B. 356 T.-V.

Gr. ungeſt. Zim., leer oder möbl., mögl. ſep., Kur- oder Südviertel, ſof. od. ſpäter v. Akademiker geſ. Preisangeb. u. E. 357 an T.-V.

Älteres alleinſt. ruhig. Fräulein ſucht ein luftig. ſonn. Frontſpitzzim., leer, mit Herdchen oder Kochplatte, Licht oder Gas zum 15. Februar od. 1. März, v. Wirt o. Hausmſtr. Ang. O. 357 a. T.-V.

Aeltere Frau ſucht z. 1. 4. **leer. ſonn. Zimmer** mit Heizung. Ang. u. F. 359 an Tagbl.-Verl.

Nähe Weſtendſtr., leere ſaub. Manſarde zum Unterſtell. von Möbeln geſ. Ang. m. Preisang. u. C. 359 an Tagbl.-Verl.

Helle

Werkſtatträume

zirka 100 qm. f. Druckerei, mit Kraft, Licht und Waſſer, **ſofort geſucht.** Eilang. an **A. L.** bei **Krauter,** Wellritzſtr. 8, 2.

Garage in der Nähe der unteren Schierſteiner Straße geſucht. Ang. u. K. 349 an T.-V.

Wohnungen zu vertauſchen

Jg. Beamter (2 Perſ.) ſucht z. 1. 4. **3-Z.-Wohn.** m. Manſ. u. Bad. **Tauſche** evtl. m. ſchön geleg. **2-Z.-Wohnung** (Nähe Ringk.) Pr.-Ang. (Fr.-Miete) u. O. 349 an T.-V.

Erste Hypotheken, hier u. auswärts stehend, kaufe ich direkt. Klare Angaben erbet. u. L. 361 T.-Verl.

Gutes Einkommen

(Uebernahme einer ſelbſt. Bezirksvertret.) bietet ein gut fund. Unternehm. arbeitstücht. Herren m. nachweisb. 1000 bis 3000 RM. Barkapital (keine Kaution) beſitz. Branchekenntn. nicht erf. Anleit. erf. Ang. F. L. 120 an **„Wefra", Frankfurt a. M., Kaiſerſtr. 5.**

Baupartner

für ein Doppelhaus (ſchönſte Lage) vom Bauherrn geſucht. **Eilangebote** u. G. 344 Tagbl.-Verlag.

Exiſtenz mit hohem Einkommen

f. Kaufmann m. 2—3000 RM. Kap. ſelbſtänd. Allein-Engros-Vertrieb eines Maſſenkonſumartikels zur Belieferung von Wiesbadener Geſchäften iſt zu vergeben. Von unſerem Fabrikat wurden allein in einer Großſtadt

in einem Jahr über 100 000 Stück verkauft.

Nachweis vorhanden. Seriöſe Sache. Nur mit ernſtlichen Reflektanten, die mit dem Vertrieb ſofort beginnen können, erfolgt Beſprechung. Kapitalnachweis erforderlich. Angebote unt. Z. 709 an den Tagblatt-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Geſuche

50 RM. von Handwerker zu leih. geſucht. Raten-Rückzahl. Leiſte auch Arb. dagegen. Angeb. F. 356 T.-Verl.

Junger Mann ſucht gegen gute Zinſen 80 RM. bei monatlicher Rückzahlung von 15 RM. Ang. u. D. 362 a. T.-V.

Wertbeſtändige Kapitalanlage! 5000 RM. auf hieſ. Stadthaus geſ. Ia hypoth. Sicherh. Wertpapier a. Zahlmittel auch erw. Ang. E. 364 T.-V.

10 000 RM.

f. Geſchäftshaus als 1. Hypothek nur von Privat geſucht. Ang. u. S. 362 an T.-V.

15 000 RM.

a. 1. Stelle von Privat geſucht. Ang. u. U. 361 an Tagbl.-Verl.

Beteiligung! ſtill o. aktiv. an hochrent. Unternehmen (Möbelfabrikation) geboten. Beträge v. 2- bis 5000 RM. von 2 od. 3 Perſonen erwünſcht. Auch f. Einzelbeteiligung bis zur Höhe von 10 000 RM. gewährt werden. Denkbar beſte Verdienſtmöglichkeit gegeben. Ang. u. A. 872 an Tagbl.-Verl.

Bauſparbrief

der Bauſparkaſſe Wsb.-Biebrich, umſtändehalb. zu verkaufen. Ang. u. H. 347 T.-V.

Geſchäfts-Inh. ſucht tücht. unabhängigen Herrn nicht unt. 45 J. mit etw. Kap., jedoch nicht Bedingung. Angeb. unt. E. 358 an d. Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Verkaufe in Wiesbaden, Dambachtal 38, gelegene **Wohnvilla,** 3 Wohn. à 4 Z., Bad, Zubehör, 1 Wohn. à 2 Z., Zubeh. u. Werkſtatt, 1 Gartenhaus. Pr. 21 000, Anz. 10 000 Mk. D. all. Beauftr. **Duſt, Stettin,** Frauenſtraße 20 Makler.

Villa

zum Umbau geeignet, i. **beſter Kurlage,** Nähe Wilhelmſtr., für 30 000 RM. mit Anzahl. z. verk.

Eugen Bier
Immobilien
Friedrichſtr. 46,
Telephon 27196.

Sehr. ſch. gel. Garten, Wellritztal, 11 R. groß, wegz. zu verk. Abſt. 90 RM., daſelbſt ungebr. Dampftopf zu verk. Blücherſtraße 19, 2 r.

Gut verzinsliche

Etagenhäuſer

mit 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, freie Lage, bei 10 000 bis 15 000 RM. Anzahlung preiswert zu verkaufen.

Willy Stern, Immobilien
Kirchgaſſe 76. Telephon 27363.

Einfamilienhaus
Hindenburgallee 18a
zu verkaufen.
Steuerfrei bis 1. April 1944, günſtige Zahlungsweiſe.

Mehrfamilien-Villa

Nähe Kurhaus, neu hergerichtet, preiswert zu erkaufen durch

J. Chr. Glücklich
Immobilien.
Kaiſer-Friedrich-Platz 3.

Wegen Fortzugs zu verkaufen:

3×3-Zim.-Haus m. Bäder, in **sonniger Höhenlage des Nerotals m. freiw. Wohnung**
Mieten 2516.— RM.
Steuern 650.— RM.
Preis einschl. Hypothek von 12000.— RM.

nur 25 000.— RM.
durch
Immobilien-Verk.-Ges.
Wilhelmstraße 9 Tel. 28550

Hochherrſchaftliche Einfam.-Villa

7 Zimmer, Küche, Bad, Warmwaſſerheizung, zirka 56 RM. Steuern, Südviertel, für nur **23 000 RM.** zu verkaufen.

Modernes rentables Etagenhaus

in beſter Wohnlage, 6×3 Zim. mit neu eingerichteten Bädern, neue Warmwaſſerheizung, bei **10 000 RM.** Anzahlung, umſtändehalber zu verkaufen.

Hochherrſchaftliche Zweifam.-Villa

insgeſ. 8 Zimmer, 2 Küchen, zwei Bäder, Wintergarten u. Nebenräume vollkommen inſtandgeſetzt, mit allem Komfort ausgeſtattet, gepflegtem Garten, in beſter Kurlage, äußerſt preiswert zu verkaufen durch

Bau und Boden
Immobilien.
Dr. jur. Hermann Schmidt,
Taunusſtraße 13, Telephon 27967.

Herrl. gel. Villa

7 Zim., Zentralhz., m. all. Komfort, Garten u. Garage, ger. St., für 27 000 RM.

Rentables Etagenhaus

3-Zimmer-Wohnungen, in gut. Zuſt., f. u. 15 800 RM., ſowie **ſteuerfreie Neubauten** u. **Mehrfam.-Villen,** preiswert zu verkaufen durch

Dr. jur. Hans Henn
Immobilien.
Friedrichſtraße 42, 1
(Woolworthhaus), T. 25141.

Bauplätze

in jeder Lage preiswert zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich,
Immobilien,
Kaiſer-Friedrich-Platz 3.

Kleines Rentenhaus in gut. Zuſtand, Jetzmieten 3277,62 RM., f. 18 000 RM. bei 5000 RM. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch die Beauftragten: **Gebrüder Krier, Bankhaus,** Rheinſtraße 95, Telephon 59711.

Haus

mit Kolonialw.-Geſchäft, i. Zentr. der Stadt weg. hoh. Alters für 25 000 RM. bei 10 000 RM. Anzahlung zu verk.

Eugen Bier
Immobilien,
Friedrichſtr. 46,
Telephon 27196.

Haus, 6 abgeſchl. Wohn., Laden, Bleiche, 20 000.- m. 7—9000 Anz. zu vk. Ang. nur von Privat unt. U. 347 T.-Verl.

Gute Kapitalsanlage!

Etagenhaus mit Kleinwohnung., gute Lage, zirka 3300 M. Miete für 18 000 M. bei 5000 M. bar gegen Kapitalnachweis zu verkaufen. Verm. **Zelter,** Moritzſtr. 24 (2—5).

Bauplatz

750 qm, an der hinteren Parkſtraße gelegen, etw. Höhenlage, ſof. aus Privathand zu verkauf. Ang. u. W. 357 an Tagbl.-Verl.

Eingefr.

Obſtgarten.

m. u. oh. Häuschen, Wochenend u. einige Baumſtücke i. ſch. Lage im Ankomm preisw. zu verkauf. G. Kapitalanlage. Ang. u. O. 365 a. T.-V.

Immobil.-Kaufgeſuche

Villa

in Wiesbaden, 6—7 Zimmer, Küche, Bad, Heiz. zu kaufen geſucht, ev. Barzahlung. Angeb. mit Angabe der Lage und des Preiſes unter G. 358 an T.-V.

Kleine

1-2-Fam.-Villa

von ſolventem Käufer geſucht. Beſitzerang. unt. T. 359 an den Tagbl.-Verl.

5-Zim.-Et.-Haus m. Garten, mgl. Südv., z. k. geſ. Ang. u. K. 363 an Tagbl.-Verl.

Hier oder Stadtnähe kl. Haus mit Gärtchen zu kauf. geſ. Ang. M. 341 Tagbl.-Verl.

Einfamilienhaus

4 Zim., Küche, Bad u. Garten, zu günſtigen Bedingungen **zu kauf. geſucht.** Ang. u. J. 358 an Tagbl.-Verl.

Immobilien zu vertauſchen

Gr. Elbbeſitzung

bei Hamburg, einzutauſch. geg. rentabl. Grundſtück in Wiesbad. Ang. nur von Privat u. E. 361 an Tagbl.-Verl.

Machen Sie einen Versuch mit einer Anzeige im **Wiesbadener Tagblatt** Sie werden nicht enttäuscht sein!

Neubau

hochmod., 7 Zim., Küche, Südwintergart., Zubeh., Bad, Garage, große Terraſſen, wegen Fortzuges

25 000 Mark

Gelegenheitskäufe!

Etagenhäuſer

ausgezeichnete Rentabilität, weg. Fortzuges für

18000—40000 Mk.

J. Schottenfels u. Co.,
Theaterkolonnade 29/35.

Moderne elegante Villa

Kurviertel, Höhenlage, 8 Zim., reichl. Zubeh., Wintergärt., Gar., Warmwaſſerheiz. u. -verſorg., nur zirka 40 RM. monatl. Steuern, zu verkaufen durch

Wulf
Immobilien
Sonnenberger Straße 60.

Mod. Landhaus

Nähe Wiesbadens, 15 Zimmer, Wintergarten, Garage, Heizung, Bad, Park, Gemüſe- u. Obſtgart., zum Spottpr. v. 24 000 RM. bei halb. Anzahlung zu verk. durch

Wulf
Immobilien
Sonnenberger Straße 60.

Penſions-Villa

evtl. mit Inventar, Kurhausnähe, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich,** Immobilien Kaiſer-Friedrich-Platz 3.

Verkaufe meinen herrlichen komfortablen

Villenbeſitz

Nähe nordd. Großſtadt, **an zahlungsfähigen Reflektanten billig.** Großer Garten, Obſtplantage, Selbſtverſorgerſitz, auch als Sanatorium, Privatklinik, Heim geeignet. Höhere Schulen. Sof. beziehb. Geſ.-Steuer **monatl.** 60 RM. Gef. Ang. u. Z. 714 Tagbl.-Verlag.

Einzel-Familienhaus

6 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheiz., ſchön. Wohngarten, **zu verkaufen.**

Lahnſtraße 110, Fernſpr. 27419.

In guter Lage Mainz

Haus m. Bäckerei

Dampfofen, m. 10 000 RM. Anzahlung, zu verkaufen.
A. Diebels, Immobilien,
Dotzheimer Str. 68, Tel. 25369.

Siedlungshaus

Vorort, gute Verbindung, 2×2-Z., K., Garten, m. **1500.—** Anz. z. verk. Zinſ. u. Abz. 600.— v. J.

Rentenhäuſer

m. 10% Verzinſung d. Anlagekap. m. Anz. v. 5000.- an.

Imeg (Immobilien-Erwerbsgeſ.)
Taunusſtr. 1.

Einfam.-Villa

mit 7 bis 8 Zimmern in guter Wohnlage zu kaufen geſucht. Angeb. u. M. 355 a. d. Tagbl.-Verl.

Kleines,
allein gelegenes
Bauernhaus

Nähe Wiesbaden zu kaufen gesucht. Nur Angebote mit Preis erbeten unter **J. 343** an den Tagblatt-Verlag.

Bauplatz

geſucht in Villenviertel **Biebrich, Rheinhöhe uſw.** f. kl. 2-Familien-Häuschen, evtl. kommt auch ein fertig. 2-Familien-Haus i. Frage. Angebote mit Preis u. Angabe der Lage u. **M. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Eigenheime

in schönster Lage Wiesbadens
werden
finanziert und gebaut
durch
Deutscher Eigenheimbau-Verband E. V.
Näh. durch die **Geschäftsstelle Wiesbaden**
Emser Str. 7, Part., Sprechstunden von 17-18 Uhr

Schönes Landhaus i. T.

12 km v. Wiesbaden Bahnſtation, 7 Zim. u. Zubehör, 165 Ruten Obſtgart. zu verkaufen.

Immobilien
H. Sürgers
Rheinſtraße 109,
Telephon 22510.

Besuchskarten
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

Kapitalanlage

Wegen Auflösung einer Erbengemeinschaft

hochmod. Etagenhaus

mit großen und mittleren Wohnungen und Praxisräumen, 2 Personen-Aufz., Zentralheizung, kaltes u. warmes fließendes Wasser, großer Garten, zu verkaufen. Früherer Bauwert über 1 Million RM., Jetztpreis 12% davon. Mindest-Anzahlung

60 000 RM.

Anfragen erb. unter **W. 360** Tagblatt-Verlag

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Kuh Rotſcheck, das 4. Mal kalbend, zu verkaufen. **Roth.** Wiesb.-Rambach Untergaſſe 20.

Ferkel zu vk. **Krämer,** Germaniaplatz 1.

Starke Läuferſchweine billig abzugeben **Klein,** Dotzheim, Holzſtraße 25.

Zehn Khaki-Campbell-Enten a. Legen bill. zu vk. **Neugebauer,** Webergaſſe 41, 3 rechts.

Schönheitsbrieſer, Ausſtellungstiere, zu verkauf. **Brand,** Zietenring 14.

Beſtſingende Kanarienhähne Waldvögel Wellenſittiche Gold- u. Warmwaſſerfiſche Waſſerpflanzen Vogelkäfige Aquarium Kübel u. Vaſen a. Keramik. **Sebaſtian,** Bleichſtraße 9.

Kanarienhähne und -weibchen vk. **Phil. Velte,** Faulbr.-Str. 3.

Kanarienhähne, W. vk. **Kerſten,** Frankf. Str. 85 **Nerowerke.**

Drei ſchöne Damen-Maskenkoſtüme ein Herren- und drei Kinder-Maskenkoſtüme aus fein. Haus zu verkaufen. Tel. 21670.

Feiches Maskenkoſtüm Puderquaſte, 42 bill. zu vk. **Clar,** Albrechtſtr. 16, 2.

Perlkleid Perlbluſe zu vk. Kellerſtr. 9, 2.

Im Auftrage zu verkaufen ein Herren-Gehpelz mit Nutria-Innenfutter, eine Kalbsfohl.-Jacke, eine ſpan. Lamm-Jacke, ¾ lang, beſond. preisw. zu verk. **Pelzhaus Weiller,** Häfnergaſſe 15.

Kamtſchatka-Bibermützchen faſt neu, zu verk. Idſteiner Straße 7, Part.

Braune Pelzjacke (44/46) u. paſſ. **Muff,** für 55 Mk. zu verkaufen. Adr. im T.-Bl. Wo

3 D.-Mänt., gut erh. Gr. 46 u. 50, für 25 RM. zu vk. **Hainold** Hellmundſtraße 13.

Faſt neuer ſchwarzer Herren-Mantel m. Fig., preisw. z. vk. Eckernfördeſtraße 10, 2.

Ia H.-Wintermantel zu verk. **Knorr,** Herrngartenſtr. 17, P.

Smoking- u. Frack-Anzug (Größe 46/48) zu verk. Jahnſtraße 6, 2.

Smoking Gr. 42, neu, 22.- **Fön,** neu, zu verkauf. Platter Straße 17, P. r.

Konfirm.-Anzug Maßarb., zu vk. Moritzſtraße 28, Vorderhaus 2.

20 Bände Meyers-Konverſations-Lexikon zu verk. Adr. i. Tagbl.-Bl. Vu

Engl. und franz. Lehrbücher b. zu verk. Gneiſenauſtraße 12, Laden.

Briefmarken! Gute Einzelſtücke, Deutſchland—Ausland, bill. abzugeben. **Metz,** Sedanplatz 2, 3.

Kmpl. Schlagz. Damenballonrad und Photo umſtändehalber zu verkaufen. Loreleiring 2, Part. rechts.

Nora, 3 Röhren, Netz, bill. zu vk. **Philippar,** Blücherſtraße 16.

Einb. Schlafz., kl. Küche, Wohnzimmertiſch mit 2 Stühlen, zu verkaufen. Alles einfach, aber gut erhalten. Idſteiner Straße 1, 1.

Umzugsh. zu vk. Mah.- u. Birnbaum-Betten, Chaiſelongue, Kriſtall, Spiegel, Bilder uſw. Mont. u. Dienst. von 11—5 Uhr Wilhelminenſtraße 44, 2.

Bettſtelle mit Matratze Tiſch, Nachtſchrank, Stuhl u. Waſchkomm., gebraucht, billig zu verk. **Cürten,** Nerotal 56, Seitentreppe.

Metallbett, wß., mit Matr., wie neu, preisw. zu verk. Albrechtſtraße 4, Bdh. 3.

Zwei f. neue w. Metallbetten 2türig. Kleiderſchrank billig zu verk. **Krönung,** Nettelbeckſtr. 22, Mtb. 2. Stock.

Guterh. Kinderholzbett b. z. vk. Goebenſtr. 27, 3 l.

Klubgarnitur braun Mokette, gut erh., 3teilig, auch einz. zu vk. Kaiſer-Friedr.-Ring 32, Werkſt.

Neue weiße Waſchkommode m. Marmorpl. u. Jl. Spiegel-Aufſatz u. zwei Stühle, zu verk. **Piechazek,** Bahnhofſtr. 19, 1.

Sch. 2t. Kleiderſchrank, eichen, zu verkaufen. Nur vorm. Seerobenſtr. 16, 3 r.

Zweitür. Kleiderſchrank m. Wäſcheabteil u. Schublade u. **1 Dynamo,** 6 Volt, nur an Priv. abzugeben. Anzuſ. wochentags v. 2-4 Uhr. Adr. T.-Bl. Vg

Faſt neue kleine Küche 50.— Kinderwagen 15.— zu verk. Näheres Röderſtraße 6, H. P. l.

Wein-Reſtaurant

m. bedeut. Umſatz, beſond. Umſtändehalber abzugeben. Für Inventar und groß. Weinlager 10 000 bis 12 000 RM. erforderl.

A. Diebels, Immobilien Dotzheimer Straße 68.

Das ſeit 1863 beſtehende **Handſchuh- und Krawatten-Geſchäft** iſt krankheitshalber günſtig zu verkaufen. **Näh. Friedrichſtr. 12, Waſum.**

Holzkiſten handgezinkt mit Schiebedeckel Größe 75:50:27 cm zu verkaufen. Beſichtigung von 10 bis 12 Uhr. **Zigarettenfabrik Laurens** Taunusſtraße 66.

Weinſchrank für 400 Flaſchen in beſt. Zuſtand, ſehr preisw. zu verkaufen. **Eugen Bier,** Friedrichſtr. 46, Tel. 27196.

Guterh. weiße Küche u. Nußb.-O-Tiſch billig zu verkaufen. Schulberg 15, P.

Schreibtiſch Küchentiſch und Gasofen zu verk. Moritzſtraße 72, 3 lks.

Spiegel aus Schaufenſt.-Geſtell, 3 Stück je 1.20/1.40 und 8 Stück 0.80/1.20 verk. **Schwerdtfeger,** Kirchgaſſe 76.

Wegen Aufgabe meines Inſtall.-Geſchäftes verk. ich mein ganzes **Werkſtatt-Inventar** zu bill. Preiſen. **Gaiteier,** Neugaſſe 13.

Contax I. mit ultralichtſtarken **Sonnar 1:2** in tadelloſem Zuſtand, preiswert zu verkauf. Wiesbaden Roſenſtraße 10, Nebeneingang.

Adler-Cabriolet junior, zu verkaufen. **Groß-Garage** Stiftſtraße.

Zu verk. offener Adler-Standard-Perſonenwagen als Lieferwagen verſteuert. **Bad Schwalbach,** Tel. 303.

3/15 PS BMW. 2-Sitz., in tadelloſem Zuſtande, preisw. zu verk. **Schürg,** Schlageterſtraße 148.

Opel, 1,1 Ltr. 4ſitz. Limouſine, g. erh., vk. bill. **Wolf,** Dotzheimer Str. 98, P. 3 r.

Opel, 8/40 Lim., gut erh., ſehr geräumig, auch als Lieferwagen geeignet (nicht ſteuerfrei) zu verkaufen. Ang. u. **J. 356** an Tagbl.-Verl.

1,3 Liter Opel-Kabr., Lim., ſteuerfrei, Ia Zuſtand, ſehr preisw. zu verk. Anfragen unter **A. 887** an T.-B.

600 ccm DKW. 2/2, Cabriolet, i. gut. Zuſtande, preisw. zu verk. J. A. Garage **Chriſtmann,** Bertramſtr. 7.

Zweirad-Anhänger bill. zu verkauf. Gartenfeldſtr. 27, Garage.

Umſtändehalber zu verkaufen 1 Kinderwagen, 1 weißem Bett, 1 eint. Kleiderſchrank, 1 Herr.-Ballon-Fahrrad, ein Schraubſtock für Rohrmacher oder Hobelbank, 1 Haſenſtall mit 4 Gefachen **W.-Bierſtadt,** Wilhelmſtr. 21, 2.

Kinderwagen gut erhalten, billig zu verk. Goetheſtraße 6, Part. rechts.

W. Kinderklappwagen, gut erh., zu verk. Luiſenſtr. 5, Hth. 3 l.

Kinderwag., elfenbein, verchromt, gut erh. zu verk. Yorkſtraße 19, 3 lks.

Gut. Handkarren 1 Holzgeſtell, gr. Dezimalwaage f. Lager, Backtiſch, 1 elektr. Kaffeemühle zu verk. Näheres Georg-Aug.-Str. 3, P. r.

Zwei faſt neue Waldwagen zu verk. Feldſtraße 16.

Waldwagen mit Hemme, faſt neu, billig zu verk. Blücherſtraße 31, P. 1.

Wegen Verkl. mein. Wohn. vk. verſch. Gegenſt., Gasherd, Nähm., kl. Möbel aller Art, gr. Schneid.-Tiſch, Spiegel u. ſonſtige Sachen Rauenthaler Straße 3, Part.

Guterhaltene Zinkbadewanne f. 20 Mk. zu vk. Oranienſtr. 17, 2.

Waſchkeſſel gut erhalten, zu verk. Bismarckring 20, Part.

Transparent 60:80 cm, preiswert abz. **Wolff,** Eleonorenſtraße 5.

Abſchmierrampe zu vk. Autoheim **H. Würfel,** Ww., Schwalbacher Straße 36.

Gasbade- und Wärm-Ofen vk. Mühlberg 16

Händler-Verkäufe

BECHSTEIN

Alleinvertretung Neue und gebrauchte **Flügel - Pianinos Harmoniums** - Kauf - Miete - Stimmg., Repar.

A. L. Ernst Taunusſtr. 13 u. Rheinſtr. 41

Blüthner-Piano wie neu erhalt., bill. zu verkauf. **Schock,** Jahnſtraße 34.

Achtung! jetzt kaufen

Schlafzim. Eiche m. Nußbaum 290.-

Speiſezimmer Eiche m. Nußbaum kompl. 295.-

Speiſezimmer Nußb. 200 cm groß kompl. 480.-

Küchen, kompl. mit Tiſch und zwei Stühlen 92.-

Maurer Dotzheimer Straße 49

Achtung! greifen Sie zu.

Schlafzimmer Eiche mit Nußbaum 295.-

G. Hänisch Adelheid- Ecke Oranienſtraße

Eichen Schlafzim. 350 RM. **A. Leicher** Oranienſtraße 6

Weißes Schlafzimmer m. Metallbetten mod. Speiſezim., komplett 295 RM. Küchen, Couches, einz. Büfetts, Bücher- und Kleiderſchränke Flurgarderoben zu verkaufen. **Hermes,** De Laſpeéſtr. 3, am Markt.

Greifen Sie jetzt zu

Schlafzimmer hochmodern Birke poliert Schrank 2 m 550.-

G. Hänisch Adelheid- Ecke Oranienſtraße

Couche 25. Waſchk., Betten, Deckb., Kinderbett, K.-Wag. 6, Flurgard., Trumeauſpiegel 8, Grammophon z. verk. **Holland,** Sedanſtraße 5.

Beachten Sie Preis u. Qualität greifen Sie zu.

Matratzen aus eig. Werkſtatt 30.-

Chaiſelongues a. eig. Werkſt. 19.90

Couches aus eig. Werkſtatt 70.-

G. Hänisch Adelheid- Ecke Oranienſtraße.

Einen Poſten **Couches** von 65 RM. an **Seſſel** von 18 RM. an. **Möbel-Urban** nur Taunusſtr. 43. Eheſtandsdarleh.

Einen Poſten Küchen mit klein. Schönheitsfehl., z. T. auf der Bahn beſchädigt, mit Tiſch u. 2 Stühl. **von 95.– an Möbel-Urban** nur Taunusſtraße 43 Eheſtandsdarleh.

Jetzt kaufen Sie billig!

Küche m. Tiſch und Stühlen 95.-

G. Hänisch Adelheid- Ecke Oranienſtraße

Schreibmaſchinen v. 20.— 80.—, neu 109.— an. **Schreibſt. Hemmen,** Neugaſſe 5, 1.

Nähmaſchinen verſch. Schrank- u. Nähtiſchform. **Engel,** Bismarckring 43 Eheſtandsdarl.

Nähmaſchinen neu u. gebraucht. **Krieger,** Frankenſtr. 22, 1.

Nähmaſchinen neu und einige gebrauchte, z. v. **Groſch,** Nähmaſchinenhaus, Schwalbacher Straße 1.

Steuerfrei **Opel,** 4/20 PS, Lim., 400 Mk., **Opel,** 1,3 l, Cabr., 1400 Mk., **Hanomag,** 2/10 PS, 150 M., **Opel,** 4, 7, 8 u. 10 PS Perſ.- u. Lieferwagen **100—200 Mk.,** div. Schneekett. **Kraft,** Dotzheim Holzſtr. 13.

Führerſcheinfr. DKW.-Motorrad, „K S 200" Modell 1937, preiswert zu vk. **DKW.-Döring** Motorräder, Schwalbacher Straße 38.

Achtung! * zugreifen *

Herde weiß emaill. Größe 72 X 55 65.-

Gasherde weiß em., 3 Fl., Backröhre 90.-

Grudeherde weiß emaill. 100.-

Öfen in allen Preislagen!

G. Hänisch Adelheid- Ecke Oranienſtraße

Herde weiß, **Rundöfch.** bill. zu verkauf. **Keuchler,** Jahnſtr. 29, Hth. P.

Harmonikas in gr. Auswahl, alle Marken, wie **Hohner, Galotta** u. a., ſowie alle **Muſik-Inſtrumente** zu billigen Preiſen. **Seibel** Inſtrumentenbau, Jahnſtr. 34. Tel. 23263. Verkauf 1. Etage und Werkſtätte.

Das große **Einrichtungshaus** *mit ſeiner imposanten Schaufensterfront erbittet Ihren Besuch.*

Bauers Auswahl *bietet sowohl Einrichtungen für bescheidene Mittel und solche für höchste Anprüche.*

Die Preise *dagegen bewegen sich ausnahmslos auf dem denkbar niedrigsten Niveau.*

MÖBEL BAUER

Wiesbaden, Wellritzstr. 12

Ehestandsdarlehen

Schlafzimmer in Birke, Nußb., Eiche, elfenb.- u. weißl., mit 1 u. 2 Bett., ab 65.—, **hochmod. Schlafzim.** mit 3türig. Gard.- u. Wäſcheſchr., 2 Mtr. br., nur 225.-, **mod. Kleid.- u. Wäſcheſchränke** (1-, 2- u. 3tür.), in all. Farbt., **Friſiertoil., Reform- u. a. Küchen-Einricht.,** Stühle, Tiſche, Chaiſel., Tepp., Läufer, **Couche, Roll- u. and. Schreibtiſche,** Kartothek- und verſch. Büromöbel u. **Laden-Einr. u. Inventar, Gas-, elektr. u. a. Oefen u. Herde, Badeöfen und -wannen** u. vieles mehr bill. i. A. d. **Ausſtell.-Säle E. Klapper** Webergaſſe 37, oberh. d. Langg. NB. Auf- u. Umarb., Moderniſier. **älterer Möbel** uſw. in unſeren Spezial-Werkſtätten ſehr vorteilhaft. Auch Tauſch. Ständ. Uebernahme kompl. Einricht., Einzelmöbel, Teppiche, Wohnungs- und Geſchäftsinventar aller Art. Sachverſtändige Taxationen.

Gelegenheitskauf! Echte helle **Fohlenjacke,** neu **Auto-Pelzdecke,** 1,50×2 Meter groß, mit 2 Mufftaſchen, **Damentuchmantel,** m. Pelz gefüttert, kleiner echter **Silberfuchs,** großer echter **Skunkskragen,** echter **Steinmarder** und **Fuchsbeſatz** im Auftrag preiswert zu verk. bei **Kürſchnermeiſter Wilhelm Kahl** Häfnergaſſe 3, 1. Etage. Telephon 28598.

Billige u. Gute Möbel vom Fachmann:

Möbel-Reichert Frankenſtraße 9 Bahnhofſtraße 17

Eheſtands-, Kinderreiche-Darlehen.

Herrjeh – wie froh bin ich! Jetzt weiß ich genau, wo ich mit meiner Braut schöne und solide **MÖBEL** so günstig kaufe, – nämlich im Möbelhaus

Darmstadt Frankenstraße 25 Fernsprecher 22558

Kaufgeſuche

Gold Hrn.-Uhr u. gold. Kette zu kauf. geſucht. Ang. u. **W. 354** an Tagbl.-Verl.

Zinnteller altes Porzellan, Bronzen, echte Schmuckſachen, Gemälde, Teppiche, alte Schränke, Kommoden kauft gegen bar **Ludwig** Webergaſſe 23, Telephon 26854.

Sehr gut erhalt. Anzug, Gr. 50, zu kauf. geſucht. Ang. u. **S. 351** an Tagbl.-Verl.

Perſerteppich und -brücke von Privat zu kaufen geſucht. Ang. u. **M. 364** an Tagbl.-Verl.

Briefmarken-Sammlung u. Einzelmarken, Marken a. Brief kauft **Briefmarken-Hek,** Mauritiusſtr. 16

Briefmarken kauft Wilhelmy, Langgaſſe 30.

Sammler ſucht **Bücher** d. Zeit vor 1500. Ang. u. **D. 328** an Tagbl.-Verl.

Piano geſucht! Ang. mit Preis u. **U. 351** T.-B.

Radio gebr., zu k. geſ. Ang. u. **L. 355** an Tagbl.-Verl.

Gebr. guterhalt. Schlafzimmer zu kauf. geſucht. Ang. u. **W. 353** an Tagbl.-Verl.

W. edl. Herrſch. gibt bill. Möbel ab an d. Krankh. verarmt. Kl.-Rentn.? Ang. u. **J. 361** an T.-B.

Mod. Kleiderſchrank, Mahag. mit Spiegel, aus gutem Hauſe zu kauf. geſucht. Ang. u. **F. 384** an Tagbl.-Verl.

Weinſchrank für 100 Flaſchen zu kauf. geſucht. Ang. u. **T. 363** an Tagbl.-Verl.

Glas-Ausſtellſchrank Glas-Platten zu kauf. geſucht. Ang. mit Preis und Größe unt. **F. 365** T.-Verl.

Einige gebr. **Rollwände** ca. 1,50 m hoch, 2 m lang, zu kaufen geſucht. Ang. u. **M. 361** an Tagbl.-Verl.

Sehr gut erhalt. **Opelwagen** zu kauf. geſucht. Ang. mit Preisang. u. **K. 352** an Tagbl.-Verl.

Gebr. Perſonenwagen mögl. Limouſine (4—6-Sitzer), mindeſt. 50 PS, nicht älter als 1934, ſofort zu kaufen geſucht. Ang. mit Preisang. u. **O. 361** an Tagbl.-Verl.

Eſſex oder kl. Lim., ſteuerfrei, zu kauf. geſucht. Ang. mit Preis unter **K. 356** an Tagbl.-Verl.

Eleganter **Kinderwagen** zu kauf. geſucht. Preisang. unter **M. 349** T.-Verl.

Weißer Herd mittelgroß, gut erh., zu kauf. geſ. Rauenthaler Str. 17, Part. l.

Großer Ofen (Koksfeuerung) für 400-Kubikmeter-Raum geſucht. Angeb. u. **A. 881** an T.-B.

Guterhaltener **Dauerbrenner** f. Saal zu kauf. geſucht. Ang. u. **H. 355** an T.-B.

Guterh. Heim-Schwitzbad gegen Kaſſe geſ. Preisangeb. u. **F. 357** an T.-B.

Drehbank Fräsmaſchine Preſſe gegen bar geſ. Ang. u. **A. 867** an Tagbl.-Verl.

Kl. Winde und 2 Beiw.-Räder geſ. Klarenthaler Straße 113.

Ihre **Kaninfelle** kauft **Pelzhaus Schenk** Füchſe gerben u. fertig machen. Gemeindebadgaſſe 4.

Kaufe **Kaninfelle** **Kürſchnerei D. Schäfer,** Kirchgaſſe 19.

Roßhaar, Matr. Zupfmaſchine kauft **Holland,** Sedanſtraße 5.

Alte Zinnngeſchirre kauft **Beckel,** Wagemannſtraße 15 Ruf 28313

Anzüge kauft gegen sofortige Kasse **Wiesb. Kleider-Vermittlung** Moritzstr. 6, I — Tel. 209 30

Ich ſuche ſtändig! **Gelegenheitskäufe jeder Art!** Ganze Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen, Nachläſſe, Einzelmobiliar, Büromöbel, Roßhaarmatratzen, Nähmaſchinen, Schreibmaſchinen, echte Teppiche, Brücken, Kelims, Bronzen, Pianos, auch **antike Möbel,** wie Schränke und Kommoden uſw. **Hohe Bezahlung — Barzahlung** **Otto Kannenberg** Schwalbacher Straße 73, über Michelsberg. Poſtkarte oder Telephon 23129.

Alteiſen, Metalle Lumpen, Papier, Flaſchen kauft **Georg Lied,** Wiesbaden Adlerſtraße 31. Tel. 22691.

Gebrauchter guterhaltener **Flügel** *für Konzert-Restaurant aus Privatbesitz zu kaufen gesucht. Angebote u. Z. 706 Tgbl.-V.*

DAS GESICHT IHRER DRUCKSACHEN

läßt Rückſchlüſſe auf Ihr Unternehmen zu, und läßt erkennen, wie Sie Ihr Unternehmen führen. Schöne und gute Druckſachen ſind die erſte Etappe zu einer Vertrauensbaſis, die zum Geſchäft führt. Wir geben Ihren Druckſachen durch zweckbetonte Geſtaltung Erfolg ſicherndes Ausſehen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

WIESBADENER TAGBLATT

Falſche Weichenſtellung

die Urſache des Eiſenbahnunglücks in Myſlowitz.

Kattowitz, 16. Jan. Wie ergänzend zu dem ſchweren Eiſenbahnunglück bei Myſlowitz gemeldet wird, hat ſich die Zahl der Verletzten auf 56 erhöht. Die Zahl der Todesopfer dagegen beträgt gegenüber den erſten Meldungen nur ſechs.

Über die Urſache des Unglücks wird amtlich mitgeteilt, daß der fahrplanmäßige Perſonenzug ausnahmsweiſe auf einem anderen Gleis einlaufen mußte, da das übliche Gleis mit Güterwagen beſetzt war, wovon der Weichenſteller auch Kenntnis hatte. Er benachrichtigte zwar rechtzeitig die Vorſtation, ſtellte jedoch nicht die Weiche. Wie weiter verlautet, ſoll der Weichenſteller vor ſeiner Verhaftung verſucht haben, Selbſtmord zu begehen.

Die Hochwaſſerkataſtrophe in USA.

New York, 15. Jan. Die Hochwaſſerkataſtrophe, von der mehrere Staaten des amerikaniſchen Mittelweſtens heimgeſucht worden ſind, nimmt immer größeren Umfang an. Starke Regenfälle laſſen die Flüſſe immer wieder anſchwellen. Der durch die Überſchwemmungen angerichtete Sachſchaden kann noch nicht überſehen werden, iſt aber ſehr groß. In den überfluteten Gebieten iſt der Eiſenbahnverkehr wie überhaupt jeder Verkehr lahmgelegt. In einigen tiefgelegenen Gegenden ſtehen viele Wohnhäuſer völlig unter Waſſer, und in vielen Fällen wurden die Hausbewohner durch Boote aus höchſter Not gerettet. Im Staate Illinois ſind die Schulen und Bergwerke zum größten Teil geſchloſſen worden. Groß iſt auch die Zahl der geborſtenen Deiche. Tauſende von Notſtandsarbeitern ſind zur Verſtärkung der intakt gebliebenen Dämme eingeſetzt worden.

Wüſter Terror im USA.-Seemannsſtreik

New York, 16. Jan. (Funkmeldung.) Einen unglaublichen Rohheitsakt im amerikaniſchen Seemannsſtreik leiſteten ſich verhetzte Seeleute in Spring Valley im Staate New York. Drei Matroſen drangen in die Wohnung eines Schiffsfunkers ein, der die Beteiligung am Streik abgelehnt hatte. Sie feſſelten und knebelten deſſen 60jährige Mutter und verfuhren mit der jüngeren Schweſter des Funkers in derſelben Weiſe. Dann drohten ſie, beide zu ermorden. Schließlich trafen ſie alle Vorbereitungen, um dem ebenfalls gefeſſelten Funker die rechte Hand abzuſchlagen, damit „es ihm zeitlebens nicht mehr möglich ſei, eine Funkmeldung durchzugeben“. Erſt nachdem ſie die ganze Familie lange Zeit hindurch in Todesangſt gehalten hatten, verließen ſie die Wohnung. Die Polizei fahndet nach den Rohlingen.

Frühling in New York. Das warme Wetter, das ſeit etwa ſechs Wochen anhält, erreichte am Freitag ſeinen Höhepunkt. Das Thermometer zeigte 20 Grad Celſius an. In den New Yorker Anlagen und Vorgärten blüht der Flieder, zeigen ſich Gänſeblümchen und Stiefmütterchen wie ſonſt im Mai. Allenthalben iſt feſtzuſtellen, daß die Singvögel, beſonders Meiſen und Rotkehlchen, ſchon jetzt in großen Mengen zurückgekehrt ſind. — Während Südkalifornien unter ſchweren Blizzards leidet, ſind die höchſten Gipfel des Alleghani-Gebirges und der Neuengland-Berge völlig ohne Schnee.

Glückwunſchſchreiben und Ehrengabe für die 104jähr. älteſte Berlinerin. Frau Helmine Hanſſen, geb. Anderſen, vollendete am Freitag ihr 104. Lebensjahr. Sie iſt damit die älteſte Bewohnerin der Reichshauptſtadt. Aus dieſem ſeltenen und freudigen Anlaß gingen im Geburtshaus, Halsſtraße 45 in Steglitz, zahlreiche ſchriftliche und mündliche Gratulationen ein. Mit beſonderem Stolz empfing die greiſe Jubilarin ein Glückwunſchſchreiben des Führers, der ihr einen weiteren geſegneten Lebensabend wünſchte und außerdem eine Ehrengabe von 100 Reichsmark überweiſen ließ.

Exploſion auf der Werft der Deutſche Werke A.-G., Kiel. Auf der Werft der Deutſche Werke A.-G., Kiel, ereignete ſich am Freitagnachmittag eine Knallgas-Exploſion, bei der zwei Arbeiter ſchwer und einer leicht verletzt wurden. Die beiden Schwerverletzten ſind noch im Laufe des Nachmittags geſtorben. Der Materialſchaden iſt gering.

Nach dem „Waffenſtillſtand“ bei General Motors. Nach dem zwiſchen der Leitung der General Motors Corporation und der Automobilarbeitergewerkſchaft erzielten „Waffenſtillſtand“ iſt am Freitag ein Teil der Nationalgarde, die wegen der vor einiger Zeit ausgebrochenen Unruhen in der Stadt Flint zuſammengezogen wurde, zurückgezogen worden. Die zurückgebliebenen Truppen werden in ihre Standorte abziehen, wenn die General-Motors-Werke von den Streikenden geräumt ſind.

Marktberichte.

Mainzer Getreidegroßmarkt.

Mainz, 15. Jan. Es notierten in RM. je 100 Kilogramm: Weizen (W 19) 21.80, Roggen (R 18) 18.10 je frei Mühle, Futterhafer (H 14) 16.60 ab Station. Erzeugergrundpreis, Futtergerſte (G 11) 17.50 ab Station Erzeugergrundpreis, Weizenkleie (W 19) 11.10, Roggenkleie (R 18) 10.40 beides Mühlenpreis, Induſtriegerſte 21.20 franko Mainz, Braugerſte 23.20 ab Station Verbraucher-Höchſtpreis, Biertreber, ohne Sack 14.00, Malzkeime ohne Sack 13.40 beides Fabrik-Höchſtpreis. Tendenz: Weizenanlieferungen weiter klein. Mit Roggen können ſich die Mühlen aus der Umgegend eindecken. Gerſte und Hafer ohne Angebot. Futtermittel weiter gut gefragt.

Frankfurter Eier- und Buttergroßmarkt.

Frankfurt a. M., 15. Jan. Die Verſorgung mit Eiern iſt zur Zeit nicht ganz befriedigend. Die Märkte wurden auch nach den Feiertagen noch ſtark in Anſpruch genommen, während die Vorräte beim Handel ziemlich aufgebraucht ſind. Dagegen hat die Legetätigkeit im Inland infolge der kalten Witterung noch nicht in dem erwarteten Maße eingeſetzt, jedoch iſt ein langſames Anſteigen zu verzeichnen. Außerdem erwartet man größere Mengen Friſcheier aus Holland und dem Balkan, die in der nächſten Woche an die Verteiler ausgegeben werden. Die Verſorgung wurde neben geringen Mengen Friſcheiern in der Hauptſache noch mit Kühlhausware vorgenommen.

Am Buttermarkt hat ſich die Entwicklung der höheren Erzeugung fortgeſetzt, da mehr Milchmengen zur Verfügung ſtanden durch den verringerten Verbrauch an Friſchmilch in den Städten, ſowie dem ſchwächeren Eigenverbrauch auf dem Lande. Neben heſſiſcher und ſüddeutſcher Molkereibutter kam auch holländiſche Markenbutter an den Markt, ſo daß die Kaufwünſche der Verbraucher weiterhin befriedigt wurden. Der ſonſtige Fettbedarf konnte einigermaßen gedeckt werden.

Die Suppe guter Laune . . .

Der Kaufmann hat den Strich gezogen
und die Bilanz zum Schluß gebracht,
demnächſt gibts neue Steuerbogen,
was allenthalben Freude macht!
Um müßig nun nicht zu verſauern,
bis das Finanzamt uns beglückt,
kommt zwiſchendurch in unſ're Mauern
ein luſt'ger Vogel eingerückt!

Er trägt der Narrheit bunten Flitter,
der Tollheit übermüt'gen Tand
und hütet hinter Draht und Gitter,
was ſich dem Griesgram fühlt verwandt.
Er bringt den Frohſinn auf die Beine,
er bläſt dem Groll die Puſte weg,
die ſturſten Köpfe und Gebeine
macht er mit ſeinem Lachen geck!

Das iſt Prinz Karneval, der feſche,
der Lebensmut im Blute trägt,
der in den Stumpfſinn eine Breſche
und Funken aus der Trübſal ſchlägt!
Er köpft mit ſeinem Schwert die Grillen,
die Mucker läßt er lachend ſteh'n,
daß ſie an ihren Kummerpillen
vor Ärger ſchier zugrunde geh'n!

Laßt euch in dieſen munter'n Wochen
getroſt von Seiner Tollität
die Suppe guter Laune kochen,
dann braucht ihr Arzt nicht und Diät!
Laßt Pritſchen knall'n und Schellen rappeln,
bis zu der Faſtnacht letztem Schlag —
und laßt dann einen Hering zappeln
am grauen Aſchermittwochstag!

Wau-Wau.

Erſter internationaler Karneval-Kongreß in München.

München, 15. Jan. Im Kongreßſaal des Deutſchen Muſeums in München tagte am Freitag der erſte internationale Karnevalskongreß.

Oberbürgermeiſter Fiehler (München) ſprach herzliche Worte des Willkomms. Die Arbeit des Kongreſſes ſei der Freude und dem Scherz gewidmet. Das Gefühl gemeinſamer Freude werde über die Faſchingszeit hinweg alle zuſammenfügen und mitarbeiten an der Verſtändigung der Völker untereinander und damit an der Befriedung der Welt.

Die Grüße und Wünſche des Reichspropagandaminiſters Dr. Goebbels überbrachte Regierungsrat Gutterer. Der Mann der Propaganda wiſſe, daß ein Menſch nur dann ſeine Pflicht in einer großen Gemeinſchaft dauernd zu erfüllen vermag, wenn er in ſeiner ſchweren Arbeit einen großen Teil von Lebensfreude für ſich zu erringen vermag.

„Lachende Kunſt“ war das Thema eines Vortrages, den der Vertreter Italiens Dr. Carlo Bottini-Viareggio durch Preſſeattaché Dr. Enenkel verleſen ließ. Bottini ſtellt feſt, wie ſtark der Einfluß des Karnevals auf Muſik, Theater, Kleinkunſt und vor allem auf die Malerei iſt.

Über die Belebung der Wirtſchaft durch den Karneval ſprach Stadtrat Horſt Ebel (Düſſeldorf). Wie Prinz Karneval im Inland ein großer Arbeitgeber ſei, ſo hätten auch zahlreiche internationale Handelsverflechtungen ihren Urſprung in dieſem Wirtſchaftsfaktor.

Den Karneval von Binche (Belgien) ſchilderte in deutſcher Sprache Stadtrat Richard.

Der Präſident des Feſtausſchuſſes des Kölner Karnevals, Lieſſen, hob in ſeinem Vortrag die kulturellen Aufgaben des Karnevals hervor.

Ein engliſcher Vertreter gab ſeiner Bewunderung über den großartigen Münchener Faſching Ausdruck, während ein Delegierter der Stadt Mainz dem Kongreß die Einladung zum Mainzer Karneval überbrachte.

Ia Großtankstelle
an fachkund. Interessenten mit gutem Konnex z. Kundschaft in Wiesbaden zu verpachten. Sprachkenntnisse erwünscht.
Sicherheit erforderlich.
Ausführl. Angebote mit Eignungsnachweis u. Referenz. usw. u. J. 362 Tagbl.-Verl.

Pachtgeſuche

Eingefriedigter **Lagerplatz** ca. 50 Ruten, zu pachten geſucht. Ang. u. D. 360 an Tagbl.-Verl.

Unterricht

Student erteilt **Nachhilfeſtunden** in Engliſch, Franzöſiſch und and. Fäch. Ang. u. U. 358 an Tagbl.-Verl.

Gründl. engl. Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin u. geb. Engländerin. **Frau K. Hahn,** Mainz. Str. 56, 1

Italienisch in 3 Mon. garantiert Frau Badoglio Rüdesh. Str. 9, 2. Sprechst. 1—3.

Franzöſiſchen Unterricht engliſch-franz. Konverſation erteilt jg. Dame (10j. Studium Genf - Paris - London). Anfr. erb. unt. F. 352 an Tagbl.-Verl.

Intereſſenten für fremdſprachliche Arbeitsgemeinſchaften geſ. Ang. mit Angabe der gewünſcht. Sprache unter E. 360 an Tagbl.-Verl.

Wer möchte englisch lernen? Engl. Unterricht erteile ich zu mäß. Preiſe. Ang. erbeten unter D. 356 an den Tagblatt-Verlag

Tanzschule Bier
An einem jetzt begonnenen Tanz-Zirkel können sich noch einige Damen, evtl. auch Herren beteiligen. Privatstunden täglich.
Anm. Adelheidstr. 85,
Wilhelmstr. 16, Ruf 23442.

Germ. Lady wants lessons with Engl. Lady. She teaches also in exchange Italian and French. Angeb. unt. M. 358 Tagbl.-Verl.

Wer würde ſpaniſchen Konverſationskreis beaufſichtigen oder daran teilnehmen? Angeb. u. T. 352 T.-V.

Geſucht gründlichen holländiſchen Unterricht. Preisang. unter J. 365 an den Tagbl.-Verl.

Wer erteilt ruſſiſchen Sprachunterricht für Anfänger? Ang. u. E. 354 an Tagbl.-Verl.

Welcher Akademiker erteilt **Lateinunterricht** für ob. Klaſſe. Ang. mit Preis unt. E. 363 T.-Verl.

Klavier-Unterricht Carl Fey, Sedanplatz 7, 1.

Chemisches Laboratorium Fresenius
Wiesbaden
(Akademische Lehranstalt, gegründet 1848)
Gründliche Ausbildung von analytischen Chemikern sowie v. Chemotechnikern(innen) mit staatlicher Abschlußprüfung. Beginn des **neuen Lehrganges am 26. April 1937**

An dem neubegonnenen **Koch- u. Back-Kurſus** für bürgerl. u. feinere Küche können noch einige Damen teilnehmen. **Haushaltungs- u. Gewerbeſchule A. Elbers.** Wilhelmſtr. 40.

Wer ert. Unterr. in all. Fäch. der **Handelsſchule?** Ang. u. W. 360 an Tagbl.-Verl.

Guter Unterricht in Statik (Eiſenbeton) für Fortgeſchr. geſ. Preisang. unter E. 357 T.-Verl.

Verloren Gefunden

Auf dem Wege von Adolfshöhe nach der Stadt **Schneekette** verloren. Gegen Belohn. abz. bei **Conrad Lied,** Friedrichſtr. 29.

Die erkannte Perſon welche am Donnerstag, d. 14. 1., in der Nachm.-Vorſtellung im Walhalla-Kino den Regenſchirm ſich angeeignet hat, wird erſucht ſelbigen an der Kaſſe daſelbſt wieder abzugeb.

Armer Arbeitsloſer verlor Briefumſchlag m. Inhalt (Wechſel u. 40 M. in bar) Jahnſtr., Rheinſtr., Dotzheimer Str. Da Erſatz geleiſt. w. muß, wird um Rückgabe gebeten Jahnſtr. 18, H. 1

Heiraten

Jg. Dame 25 J., ſymp. Erſchein., aus gut. Fam., mit Ausſtattung u. größ. Vermög., möchte gebild. Herrn in guter Poſition **Ehekameradin** werden. Gefäll. Zuſchr. erb. unt. D. 359 T.-Verl.

Nette Zwanzigerin aus gut. Kreiſen gebild. Autoſportlerin, eign. Wagen, Sinn f. geordn. Häuslichk., m. kompl. Ausſteuer und 60 000 RM. bar, w. Neigungsehe. **Oskar u. Rud. Ladewig,** vornehme Eheanbahnungen, **Frankfurt a. M. Kettenhofweg 83** Tel. 77554, Sprechſt. tägl. außer Montags.

Gebild. Dame 30 J. alt, mit größ. Vermögen, wünſcht mit charakterfeſtem ſoliden Herrn i. feſter Poſition **zwecks Heirat** bekannt z. werd. Ang. u. M. 880 an Tagbl.-Verl.

Junges geſchäftiges Mädel ſucht d. Bekanntſchaft mit einem nett. Herrn zw. **Heirat.** Nur ernſtgem. Zuſchr. mit Bild erbet. u. M. 890 an Tagbl.-Verl.

Witwe Anf. 50, möchte einſ. ſolidem Witwer durch Heirat guter Lebenskamerad ſein. Ang. unter B. 361 T.-Verl.

Fabrikant, Ende 40, ſtattl. Erſchein., gutgeh. Untern., 1000.— ſicheres Einkom., 50 000.- Lebensverſicherg., ſucht gebildete Ehepartnerin zwecks Wiederheirat. **Oskar u. Rud. Ladewig,** Vornehme Eheanbahnungen, **Frankfurt a/M., Kettenhofweg 83** Tel. 77554 Sprechſtd. tägl. außer Montags.

Jg. Kaufmann mit ſich. Eink., 175 gr., ſport- u. naturlieb., ſpät. Verm., ſucht geeign. ev. Dame, bis 27 J., zwecks Heirat. Verm. verb. Diskretion zugeſich. u. erb. Bildang. unter M. 358 T.-Verl.

Alleinſt. Herr m. Rente, wünſcht **geb. Dame b. 52,** in ähnl. Lage, **Naturfreundin,** groß u. geſund, zw. Ehe k. zu l. Diskret. zugeſich. Ang. T. 347 T.-V.

Alleinſteh. **Geſchäftsmann** mit etw. Barvermög., Ende der 50er, evgl. geſund u. rüſtig, ohne Anh., gut. Charakt., wünſcht Heirat m. allſt. Frau, Wwe. od. geſchieden, mit etwas Vermög. Bild erwünſcht. Diskr. Ehrenſ. Ang. u. W. 359 an Tagbl.-Verl.

Witwer 29 J., 2 Kinder (K. u. M.), mit gutgehend. ausbaufäh. Exiſtenz, ſucht dch. Heirat paſſende Lebensgefährtin, nicht über 30 Jahre. Nur ernſtgem. Zuſchr. möglichſt m. Bild (zurück) unter L. 357 an Tagbl.-Verl. erb. Str. Diskretion.

Einheirat **Perf. Büglerin** ſofort oder auch baldigſt i. Alter v. 25-32 Jahren in ein mittleres Geſchäft in Vorort Wiesbaden geſucht. Diskret. Ehrenſache. Angebote mit Bild u. Lebenslauf u. L. 352 an T.-V.

Ehe-Anbahnung (Inſtitut des Vertrauens reellſte Bedien.) **Magd. Heichemer, Mainz** Baſtion Martin 3, P r., a. Gautor. Tgl., auch Sonnt. 11—18 Uhr. Tel. 31531. Einſchreibegebühr. Honorar nach Erfolg. Samstags keine Sprechſtunde.

Beſſerer Herr Ende 30er, ev., blond, gebildet, arbeitſ. Menſch, m. gut. Charakt., Haus- u. Grundbeſitz, ſucht eine paſſende liebe Lebenskamerad. bis zu 24 Jahr., die auch Liebe zur Natur und Tieren hat, zw. baldiger, wirkl. harmoniſch. Ehe kennen zu lern. Etwas Vermög. erwünſcht. Vertrauensvolle Zuſchr., nur mit Bild, w. wieder zurückgeſ. w., erbeten u. K. 361 an Tagbl.-Verl. Diskret. Ehrenſ.

Gebild. Handwerksmeiſter mittl. Alters, Rheinländer, ſucht gebildete Lebensgefährtin, 35 bis 50 Jahre, zwecks Heirat. Etwas Vermög. erwünſcht. Ang. unter E. 362 an Tagbl.-Verl.

Die baldige gute und glückl. Ehe bahnt ſeit vielen Jahren erfolgreich an **Großeheanbahn. Horſtmann.** Filiale Wiesbaden, Dambachtal 5, Parterre.

Verſchiedenes

Wer beſſert alt. alleinſt. Herrn friſchgew. Wäſche aus? Angeb. u. G. 363 an T.-V.

●●●●●●●●●●

Reiz. Angora-Kater z. Decken bereit. Ang. unt. B. 364 T.-Verl.

●●●●●●●●●●

Blücherplatz! Dame Donnerstag ½11 Uhr Ring, Ecke Blücherſtr., verpaßt. Bitte Lebenszeichen H. 1000 T.-Bl.

Unglaublich
von dem Herrn Nachbar, mir (durch sein ständiges Werben im „Wiesbadener Tagblatt“) meine ganzen Kunden zu nehmen! (Jetzt wird es aber höchste Zeit, daß Du laufend wirbst!)

Sie staunen! Wir verkaufen!

Salz	500 g	12
Weizenmehl	„	19
Suppenreis	„	19
Bohnen	„	20
Gerste	„	20
Linsen	„	21
Malzkaffee	„	24
Haferflocken	„	24
Weizengrieß	„	24
Kartoffelmehl	„	27
Erbsen, grün	„	27
Erbsen, gelb	„	30
Schnittnudeln	„	35
Weckmehl	„	37
Grünkern	„	38
Makkaroni	„	38
Suppeneinlag.	„	38
Spaghetti	„	40
Eierspätzle	„	45
Tomatenmark	Ds.	12
Essig	Liter	15
Salatöl	„	125
Stangen-Schnitt-Bohnen	500 g	29
Sauerkraut	„	12
Salzgurken	Stück	6
3	„	17
Süß-saure	„	6
3	„	15

. . . und auf alles **3 % Rabatt** aber nur in
Erb's Ring-Quelle
Bismarckring 11
Anruf 25005

Erfaſſung der Alt- und Abfallſtoffe in den Haushaltungen.

Die Gauleitungen der NSDAP. beauftragt.

Der Leiter der Geſchäftsgruppe Rohſtoffverteilung des Beauftragten für den Vierjahresplan, Miniſterpräſident Walter Köhler, hat die Gauleitungen der NSDAP. mit der Erſtellung einer den jeweiligen örtlichen Bedürfniſſen angepaßten Organiſation zur Erfaſſung der in den Haushaltungen anfallenden Alt- und Abfallſtoffe (Rohprodukte) beauftragt.

Die entſprechende Anordnung vom 26. November 1936 wurde bisher nicht veröffentlicht, da in Anbetracht der Schwierigkeit der raſchen Erfaſſung von insgeſamt etwa 17 Millionen Haushaltungen in wenigen Wochen den Gauleitungen Zeit für die organiſatoriſchen Vorbereitungen gelaſſen werden mußte.

Nachdem jetzt die vorbereitenden Arbeiten im großen und ganzen abgeſchloſſen ſind, werden die Gauleiter der NSDAP. bzw. ihre Beauftragten, ſoweit noch nicht geſchehen, demnächſt die für ihr Gaugebiet getroffenen Einzelregelungen bekanntgeben.

Aus dieſem Grunde wird hiermit der Wortlaut der mit Anordnung vom 26. November 1936 gegebenen Richtlinien veröffentlicht.

Punkt 1:

Die Aktion muß unter allen Umſtänden in beſtändigem engſten Einvernehmen mit dem bereits beſtehenden nichtjüdiſchen Rohproduktenhandel durchgeführt werden.

Punkt 2:

Die Aktion muß dahin zielen, eine regelmäßige Sammeltätigkeit einzurichten. Einmalige, oder von Zeit zu Zeit ſtoßweiſe einſetzende Sammelaktionen haben zu unterbleiben.

Punkt 3:

Keinesfalls dürfen für die Durchführung der Aktion neue Anſchaffungen, insbeſondere Materialneuaufwendungen, die über die normale Ausweitung des Rohproduktenhandels hinausgehen, gemacht werden.

Punkt 4:

Keinesfalls darf zur Durchführung der Aktion ein beſonderer neuer Verwaltungsapparat geſchaffen werden.

Punkt 5:

Soweit eine Tätigkeit für die verwaltungsmäßige Durchführung der Aktion von einzelnen Volksgenoſſen geleiſtet werden muß, erfolgt dieſe ehrenamtlich.

Die Sammeltätigkeit des Rohproduktenhandels dagegen erfolgt auf gewerblicher Grundlage. Der Rohproduktenhandel zahlt und erhält alſo Vergütungen wie üblich.

Punkt 6:

Die hier geregelte Sammelaktion bezieht ſich nur auf Haushaltungen. In gewerblichen Betrieben wird im Rahmen dieſer Aktion nur auf Wunſch des Betriebsführers geſammelt.

Punkt 7:

Geſammelt werden folgende Produkte:

a) Lumpen aller Art,

z. B. Hausſchneidereiabfälle, Stoffreſte, alte Teppiche, Läufer, Vorhänge, Gardinen, verbrauchte Wäſche, verbrauchte Kleidungsſtücke, Strümpfe, Socken und Strickſachen, Abfälle aus Wolle, Baumwolle, Kunſtſeide, Leinen, Sacklumpen, Juteſäcke und Juteverpackungsmaterial, Bindfadenreſte, Scheuerlappen jeder Art, Putzwolle uſw.

b) alte, ausgeſchiedene Gegenſtände und Abfälle aus Kupfer, Meſſing, Eiſen, Aluminium, Nickel, Blei, Zinn, Zink,

z. B. Meſſinghähne, alte Beleuchtungskörper, Beſchläge aller Art, alte Petroleumlampen, alte Leitungsdrähte und Klingellitzen, alte Akkumulatoren, alte Aluminiumtöpfe, Flaſchenkapſeln, alte Badewannen und Öfen, gebrauchte Tuben, Metallfolien (Silberpapier), ſonſtiges Verpackungsmaterial aus Metallpapieren, Zinn, alte Kaſtenbatterien, Blei von Waſſerleitungen, Glühbirnen uſw.

c) Alteiſen und Stahl,

z. B. unbrauchbare Werkzeuge und Maſchinenteile, Herde, Öfen, Türbeſchläge, alte Nägel, Schrauben, Ketten, alte gußeiſerne Bratpfannen und verbrauchtes Kochgeſchirr, Ausgußbecken, alte Gaskocher, Gasleitungen, Plätteiſen, alte Herdringe uſw.

d) Altpapier aller Art,

wie Zeitungen, Bücher, Zeitſchriften, Korbpapier (Inhalt der Papierkörbe), Aktendeckel, Büroakten (unter Garantie des Einſtampfens) uſw.

e) Haſen-, Kaninchenfelle und ſonſtige Felle und Häute.

f) Flaſchen jeder Art mit Ausnahme von Medizinflaſchen.

g) Knochen (nur wenn kurzfriſtige Abgabe möglich iſt und nur nach beſonderer Anweiſung).

Die vorſtehende Liſte der zu ſammelnden Altmaterialien kann von den in Punkt 9 und 10 genannten Ausſchüſſen den örtlichen Verhältniſſen entſprechend ergänzt werden, jedoch nur im Benehmen mit dem Rohproduktenhandel.

Folgende Gegenſtände, aber nur dieſe, werden nach beſonderer Anordnung des Reichsjugendführers von der Hitlerjugend geſammelt:

Tuben, Metallfolien (Silberpapier) und Flaſchenkapſeln.

Punkt 8:

Die beſondere Aufgabe der beteiligten Organiſationen liegt in der Propaganda des Gedankens der Altmaterialverwertung im Einvernehmen mit den zuſtändigen Propagandadienſtſtellen der NSDAP.

Punkt 9:

Die Gauleiter beſtimmen unter weitgehendſter Berückſichtigung der jeweiligen örtlichen Verhältniſſe für ihr Gaugebiet die Durchführung der Aktion im einzelnen, unter Einhaltung des Rahmens dieſer Anordnung.

Beim Gauleiter iſt ein beratender Ausſchuß zu bilden, in den geeignete Vertreter derjenigen Organiſationen zu berufen ſind, welche der Gauleiter bei der Durchführung der Sammelaktion insbeſondere heranzuziehen beabſichtigt. Unbedingt müſſen in dem Ausſchuß der Rohproduktenhandel und die NS.-Frauenſchaft vertreten ſein, ſowie der Gaupropagandaleiter der NSDAP.

Punkt 10:

Die örtliche Durchführung der Sammlung durch die vom Gauleiter Beauftragten erfolgt immer entſprechend den örtlichen Verhältniſſen. In jedem Fall iſt ein örtlicher beratender Ausſchuß zu bilden, in dem der Rohproduktenhandel und die NS.-Frauenſchaft vertreten ſind ſowie der örtliche Propagandaleiter der NSDAP. Entſprechend der Wichtigkeit der aktiven Mitarbeit der Hausfrauen bei der Aktion ſind je nach der Geſamtzahl der Mitglieder des Ausſchuſſes mehrere Vertreterinnen der NS.-Frauenſchaft zuzuziehen.

Punkt 11:

Bei Schwierigkeiten der Durchführung gibt der Gauleiter die erforderlichen Anweiſungen.

Der Beſuch Runcimars bei Rooſevelt.

Ein engliſch-amerikaniſcher Vertrag?

London, 16. Jan. (Funkmeldung.) Der diplomatiſche Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ mißt nunmehr dem Beſuch des engliſchen Handelsminiſters Runciman bei Rooſevelt große politiſche Bedeutung bei. Es heißt, in London habe es großes Aufſehen erregt, daß jetzt auch der Direktor der Bank von England, Sir Otto Niemeyer, eine Autorität auf dem Gebiet des internationalen Finanzweſens, ebenfalls in die Vereinigten Staaten reiſe. Die Ernennung Bonnets zum franzöſiſchen Botſchafter in Waſhington und der Beſuch Niemeyers fielen mit den gleichen Fragen zuſammen. Bei Abſchluß des Währungsabkommens zwiſchen England, Frankreich und den Vereinigten Staaten habe man gehofft, daß ſeine natürlichen Folgen ein Abbau der internationalen Handelsſchranken und die Beſeitigung anderer Handelshinderniſſe ſein würden. Dieſe Hoffnung ſei bis jetzt nicht in Erfüllung gegangen. Die drei großen Finanzmächte, die der Meinung waren, durch einen freieren Handel eine internationale Befriedung fördern zu können, beſchäftigten ſich mit der Frage, wie ein neuer Anſtoß gegeben werden könnte. Unwahrſcheinlich ſei, daß der Präſident der Vereinigten Staaten und ſein Gaſt etwas ähnliches wie eine Weltwirtſchaftskonferenz planten. Es ſei vielmehr damit zu rechnen, daß ſie anderen Ländern allgemeine Richtlinien vorlegen würden, um ſo zu einer wirtſchaftlichen Befriedung Europas zu gelangen, die einen wichtigen Beſtandteil bei der Erhaltung des Weltfriedens bilde. Möglich ſei auch, daß darüber hinaus noch ein zweiſeitiger Vertrag zwiſchen den Vereinigten Staaten von Amerika und England zwiſchen Rooſevelt und Runciman beſprochen werde.

Wir bringen hiermit die traurige Nachricht, daß das langjährige Aufsichtsratmitglied der Philipp L. Fauth Aktiengesellschaft und der Gesellschafter der Philipp L. Fauth G.m.b.H.

Herr E. G. Martens

heute nach kurzem schwerem Leiden verschieden ist.

In dem Verstorbenen verlieren wir einen treuen Gönner, Freund und Berater unserer Unternehmungen, der sein großes Wissen und seine reichen Erfahrungen in der ihm durch seinen vornehmen Charakter eigenen Form stets uneigennützig in den Dienst unserer Unternehmungen stellte.

Seinem festen Glauben, vereint mit starkem Willen, verdanken wir in erster Linie den Wiederaufstieg unserer Unternehmungen. Sein tiefes soziales Empfinden sicherte ihm jederzeit die Dankbarkeit der gesamten Gefolgschaft.

Wir werden dem so früh Verstorbenen unsere Dankbarkeit und Verehrung dadurch beweisen, daß wir unsere Unternehmungen in seinem Sinne weiterführen.

Vorstand und Aufsichtsrat der
Philipp L. Fauth Akt.-Ges.

Betriebsführer und Gefolgschaft der
Philipp L. Fauth G. m. b. H.

Wiesbaden, den 16. Januar 1937.

Handel und Industrie

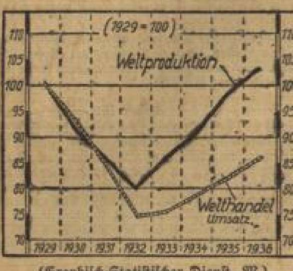
Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Weltproduktion über Vorkriſenſtand.

Stärkere Belebung des Welthandels zu erwarten?

Nach dem letzten Vierteljahresbericht des Inſtitutes für Konjunkturforſchung iſt der Geſamtumfang des zwiſchenſtaatlichen Güteraustauſches ſeit 1932 nur um etwa 15 % gewachſen, obwohl die Sachgütererzeugung der Welt im gleichen Zeitraum um ungefähr 29 % geſtiegen iſt und damit, wie das Schaubild zeigt, das Vorkriſenniveau nicht nur erreicht, ſondern ſogar ſchon überſchritten hat. Der Welthandel hat alſo in den letzten Jahren mit dem Aufſchwung der Weltproduktion bei weitem nicht Schritt gehalten; er iſt auch heute noch um faſt ein Sechſtel kleiner als 1929. Um 1928/29 traten jährlich noch zwiſchen 15 und 20 % der Weltproduktion in den internationalen Handel ein; gegenwärtig iſt dieſer Prozentſatz auf 10 bis 15 % zurückgegangen.



(Graphiſch-Statiſtiſcher Dienſt, M.)

Das Konjunkturinſtitut iſt aber der Auffaſſung, daß nach den Jahren einer gewiſſen Stagnation nun eine ſtärkere Belebung des Welthandels zu erwarten iſt. Mit einem ähnlich ſtarken Aufſchwung wie in den Hochkonjunkturjahren 1925/29 ſei allerdings kaum zu rechnen, weil die Autarkiebeſtrebungen, die veränderte internationale Kreditſtruktur und zum Teil auch die Bindung wichtiger Aufſchwungmomente an den Binnenmarkt einer ſolchen Entwicklung zweifellos Grenzen zieht.

Der Arbeitseinſatz im heimiſchen Bezirk.

Bericht für Dezember 1936.

Ende Dezember wurden von den Arbeitsämtern im Bezirk des Landesarbeitsamts Heſſen insgeſamt 94 323 Arbeitsloſe gezählt, davon waren 10 261 oder 10,9 % Frauen. Demnach ſtanden zu dieſem Zeitpunkt 12 427 Volksgenoſſen weniger in Arbeit als zu Beginn des Monats, aber 60 400 mehr als im Dezember 1935.

Mit einer Zunahme der Arbeitsloſigkeit war in Anbetracht der Jahreszeit beſtimmt zu rechnen, es iſt jedoch erfreulich, daß dieſe noch nicht halb ſo groß iſt als im Vorjahr, in dem ſich die Zahl der Arbeitsloſen im Dezember um rund 24 800 erhöhte. Die verhältnismäßig günſtige Entwicklung im Dezember iſt auf die außerordentlich milde Witterung zurückzuführen, die die Fortführung des größten Teiles der begonnenen Außenarbeiten geſtattete. Ungünſtig beeinflußt wurde der Arbeitseinſatz durch die Lage der Weihnachtsfeiertage und des Jahresbeginns. Aus dieſem Grunde waren insbeſondere Notſtandsarbeiter und Angehörige verſchiedener Außenberufe zum Feiern gezwungen. Auch wurden geplante Neueinſtellungen im allgemeinen bis nach Neujahr zurückgeſtellt.

Der Zugang von 12 427 Arbeitsloſen erſtreckte ſich ausſchließlich auf Männer, während bei den Frauen eine Abnahme um 558 zu verzeichnen war. Die Saiſonberufe Landwirtſchaft, Induſtrie der Steine und Erden, Baugewerbe und Verkehrsgewerbe einſchließlich der in den entſprechenden Gruppen beſchäftigten Ungelernten wieſen eine Zunahme um faſt 8700 Arbeitsloſe auf, das ſind faſt 70 % der Geſamtzunahme. Dagegen nahm die Forſtwirtſchaft noch über 5000 Arbeitsloſe aus den verſchiedenen Berufsgruppen zum Holzfällen auf.

Die von der Konjunktur abhängigen Berufe werden von der rückläufigen Bewegung kaum berührt. In verſchiedenen Berufsgruppen war ſogar noch eine Abnahme der Arbeitsloſigkeit feſtzuſtellen, insbeſondere hat ſich die Zahl der arbeitsloſen Angeſtellten weiter vermindert.

Die Zahl der von der Reichsanſtalt Unterſtützten ſtieg um 10 261 auf 57 406 Hauptunterſtützungsempfänger. Die Zahl der Notſtandsarbeiter ging gleichzeitig um 1440 auf 4830 zurück. Auch die Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbsloſen hat abgenommen. Ende Dezember wurden 14 913 anerkannte Wohlfahrtserwerbsloſe gezählt, das ſind 251 weniger als zu Beginn des Monats.

Rhein-Mainiſcher Garantieverband, Frankfurt a. M.

Erhöhte Kreditbewilligung.

Der Rhein-Mainiſche Garantieverband hat im Jahre 1936 durch lebhafte Inanſpruchnahme des kreditbedürftigen Handwerks, der Gewerbetreibenden und des Hausbeſitzes einen höheren Antragseingang zu verzeichnen. Mit insgeſamt 660 gegen 495 Anträgen im Jahre zuvor, iſt bisher die Höchſtziffer erreicht worden. Insgeſamt hat der Verband etwa 2000 Kreditanträge über rd. 5,5 Mill. RM. bearbeitet und die Summe von über 4 Mill. RM. bewilligt, immerhin ein beachtlicher Erfolg für die Einſchaltung von Kräften in die Arbeitsbeſchaffung, die ſonſt wegen des Fehlens der bankmäßigen Sicherheiten ihre Aufträge nicht hätten finanzieren können. Die Kreditgrenze beträgt nun 5000 RM., es können neuerdings auch höhere Beträge bis zu 20 000 RM. garantiert werden. Die Rückzahlungsfriſt für neu zu garantierende Kredite wurde nun bis zu einem Zeitraum bis zu 4 Jahren von bisher 2 Jahren ausgedehnt.

---

* **Schramm, Lack- und Farbenfabriken, AG., Offenbach.** Das Ende Oktober beendete Geſchäftsjahr 1935/36 hat bei der Geſellſchaft die Fortſetzung der Umſatzſteigerung (i. V. wertmäßig 8,31 und mengenmäßig 14,6 %) gebracht. Auch die Tochterfirma Fr. Megerle, Lackfabriken und Rivalinwerke, Friedberg, hat eine gleich gute Entwicklung genommen. Demzufolge kann mit einem entſprechend zufriedenſtellenden Ergebnis gerechnet werden, i. V. wurde die Dividendenzahlung nach erhöhten Abſchreibungen mit 5 % wieder aufgenommen, für das abgelaufene Jahr liegt ein Verwaltungsbeſchluß noch nicht vor. Vielfach wird mit einer Erhöhung gerechnet.

* **Die Ford Motor Company, AG.,** Köln, erhöhte 1936 bei einer Steigerung ihrer Erzeugung von 13 000 auf 20 000 Wagen ihren Anteil an den deutſchen Geſamtzulaſſungen bei Nutzfahrzeugen auf 16,2 (12,5) %, bei Perſonenwagen auf 6 (4,5) %. Die Verarbeitung deutſcher Materialien wurde weiter gefördert, Aufträge an die deutſche Induſtrie im letzten Jahre für rund 40 Mill. RM. vergeben. Der Export konnte auf rund 1000 (120) Wagen weſentlich erhöht werden. Im neuen Jahr halte die gute Beſchäftigung an, vor allem werde das Ausfuhrgeſchäft gepflegt.

Von den Börsen.

Berlin, 16. Jan. (Funkbericht.) Tendenz: Aktien überwiegend freundlicher, Renten wenig verändert. Die Börſe beſchloß die Woche entſprechend deren ſtillen Verlauf bei wieder nur kleinen Umſätzen. Allerdings war auf dem in den letzten Tagen ermäßigten Niveau etwas Rückkaufsneigung zu beobachten, die zum Teil wohl mit durch die außerordentlich flüſſige Geldmarktverfaſſung bedingt iſt, im übrigen aber durch wieder verſchiedene günſtige Wirtſchaftsmeldungen ausgelöſt wurde. Am Montanmarkt zeigte ſich etwas Nachfrage für Mansfelder und Harpener, die um 1¼ bzw. 1 % anzogen, während die übrigen Papiere des Marktes Beſſerungen von höchſtens ½ % verzeichneten. Zumeiſt geſtrichen blieben Braunkohlenwerte, ebenſo ein Teil der Kaliaktien; letztere zeigten allerdings, ſoweit Notierungen erfolgten, meiſt feſtere Haltung. Am chemiſchen Markt eröffneten Farben ⅛ % höher mit 168⅞, gaben aber ſogleich wieder ⅛ % her. Bei den Elektrowerten wurden meiſt Vortagsſchlußkurſe zugrunde gelegt. Erwähnenswert ſind nur Akkumulatoren mit minus ¾ und Siemens mit plus ¾ %. Anhaltender Nachfrage begegnen Verſorgungswerte unter Führung der ſeit Tagen anſteigenden Schleſ. Gas (plus 1 %); bei letzteren ſpielen wohl hauptſächlich optimiſtiſchere Dividendenerwartungen eine antreibende Rolle. Kabel- und Drahtwerte bleiben mangels Umſatzes durchweg geſtrichen. Im übrigen ſind nur noch Schubert u. Salzer mit plus 1¼, Stöhr mit plus 1½, Hotelbetrieb mit plus 1¼, Metallgeſellſchaft mit plus 1½, Berlin-Karlsruher, Aſchaffenburger und Engelhardt mit je plus 1 % zu erwähnen. Schultheiß wurden ausſchließlich Dividenden zirka ¾ % höher bezahlt. Am Rentenmarkt gab die Umſchuldungsanleihe in Reaktion auf die vorangegangenen Steigerungen um 5 Pfg. auf 91 nach, auch Zinsvergütungsſcheine und Reichsſchuldbuchforderungen waren um 5 Pfg. bzw. ⅛ % ſchwächer. Andererſeits gewannen Reichsaltbeſitz ⅜ %. Am Geldmarkt nannte man Blankotagesgeldſätze von unverändert 2¼—2½. Von Valuten errechnete ſich das Pfund mit 12,23, der Dollar mit 2,49.

Frankfurt a. M., 16. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz: Ruhig. Die Wochenſchlußbörſe nahm einen ruhigen und kursmäßig wenig veränderten Verlauf. Kundſchaftsaufträge lagen weder nach der einen noch nach der anderen Seite vor. Im allgemeinen bewegten ſich die Abweichungen nach beiden Seiten im Rahmen von ½ bis 1 %. Die Grundtendenz blieb deſſen ungeachtet freundlich. Am Rentenmarkt erhielt ſich Nachfrage für Goldpfandbriefe. Auch Stadtanleihen und einzelne Induſtrie-Schuldverſchreibungen wurden geſucht. Für die variablen Rentenpapiere ergaben ſich vielfach leichte Erhöhungen. Tagesgeld unverändert 2½ %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 16. Jan. DNB.-Telegraphische Auszahlungen:

		15. Jan. 1937		16. Jan. 1937	
		Geld	Brief	Geld	Brief
Aegypten	1 ägypt. £	12.52	12.55	12.515	12.545
Argentinien	1 Pap.-Peso	0.756	0.760	0.755	0.759
Belgien	100 Belga	41.98	42.06	41.97	42.05
Brasilien	1 Milr.	0.151	0.153	0.151	0.153
Bulgarien	100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada	1 Canad. Dollar	2.488	2.492	2.488	2.492
Dänemark	100 Kronen	54.57	54.67	54.54	54.64
Danzig	100 Gulden	47.04	47.14	47.04	47.14
England	1 £ Sterling	12.22	12.25	12.215	12.245
Estland	100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland	100 finn. M.	5.395	5.405	5.395	5.405
Frankreich	100 Fr.	11.62	11.64	11.62	11.64
Griechenland	100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland	100 Gulden	136.24	136.52	136.21	136.49
Island	100 isländ. Kr.	54.79	54.89	54.75	54.85
Italien	100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11
Japan	1 Yen	0.709	0.711	0.710	0.712
Jugoslawien	100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5.666
Lettland	100 Latts	48.47	48.57	48.47	48.57
Litauen	100 Litas	41.94	42.02	41.94	42.02
Norwegen	100 Kronen	61.42	61.54	61.39	61.51
Oesterreich	100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	47.04	47.14	47.04	47.14
Portugal	100 Escudo	11.10	11.12	11.10	11.12
Rumänien	100 Lei	1.813	1.817	1.813	1.817
Schweden	100 Kronen	63.00	63.12	62.98	63.10
Schweiz	100 Fr.	57.12	57.24	57.11	57.23
Spanien	100 Pes.	17.73	17.77	17.73	17.77
Tschechoslowakei	100 Kronen	8.656	8.674	8.656	8.674
Türkei	1 türk. £	1.978	1.982	1.978	1.982
Ungarn	100 Pengö	—,—	—,—	—,—	—,—
Uruguay	1 Gold.-Peso	1.384	1.386	1.384	1.386
Ver. St. v. Amerika	1 Dollar	2.488	2.492	2.488	2.492

Steuergutscheine.

	15. 1. 37	16. 1. 37		15. 1. 37	16. 1. 37
1934	103.75	—,—	1937	114.75	114.75
1935	107.80	—,—	1938	113.25	113.50
1936	111.75	—,—	Verrechnungs-Kurs	110.25	110.30

Meteorologiſche Beobachtungen in Wiesbaden

(Klimaſtation beim Städt. Forſchungsinſtitut.)

Datum	15. Januar 1937			16. Jan.
Ortszeit	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck red. auf 0° und Normalſchwere	751.7	750.3	750.6	751.0
Lufttemperatur (Celſius)	1.4	2.3	2.1	2.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	96	94	96	94
Windrichtung und -Stärke	NO 1	NNO 1	NNO 1	NO 1
Niederſchlagshöhe (Millimeter)	1.5	0.1	1.0	0.4
Wetter	bedeckt	bedeckt	bedeckt	bedeckt

15. Jan. 1937: Höchſte Temperatur: 2.5.
Tagesmittel der Temperatur: 2.0.
16. Jan. 1937: Niedrigſte Nachttemperatur: 1.1.
Sonnenſcheindauer am 15. Januar 1937:
vormittags — Std. — Min. nachmittags — Std. — Min.

Waſſerſtand des Rheins

am 15. Januar 1937

Biebrich:	Pegel	1,50	m	gegen	1,60	m	geſtern
Bingen:	„	1,86	„	„	1,88	„	„
Mainz:	„	0,17	„	„	1,75	„	„
Kaub:	„	2,08	„	„	2,07	„	„
Köln:	„	2,60	„	„	2,58	„	„

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse

Banken	15. 1. 37	16. 1. 37
A. D. Creditanstalt	92.50	92.63
Bank f. Brauindust.	131.75	130.25
Comm.- u. Privat-B.	111.—	111.—
Dedi-Bank	114.—	114.—
D. Eff.- u. W.-Bank	88.25	88.25
Dresdner Bank	108.—	108.—
Frankf. Hyp. Bank	103.50	104.—
Pfälz. Hyp.-Bank	92.25	92.25
Reichsbank	189.—	189.—
Rhein. Hyp.-Bank	145.—	146.—
Verk.-Untern.		
Hapag	—,—	—,—
Nordlloyd	16.63	16.63
Industrie		
Akkumulatoren	—,—	202.—
Aku	52.75	52.75
AEG. Stammaktien	38.37	39.—
Aschaffenb. A.-Br.	128.—	130.—
„ Zellstoff	137.50	138.—
Bad. Masch. Durl.	100.—	100.—
Bast, Nürnberg	207.—	207.—
Bayer Spiegelglas	43.—	43.50
Bemberg	107.50	109.—
Bremen-Besigheim	—,—	—,—
Brown, Boveri & Co	115.—	117.—
Buderus	121.75	121.75
Cement Heidelberg	161.50	161.50
„ Karlstadt	—,—	—,—
I. G. Chem. Basel		
1—130 000	—,—	131.50
130 001 ab	126.—	126.37
Chem. Albert	127.50	127.50
Chade	227.—	227.—
Daimler-Benz	—,—	124.75
Deutsch. Erdöl	148.75	148.75
Dtsch. Gold u. Silber	281.50	282.50
Deutsch. Linoleum	166.50	166.—
Dyckerhoff & Widm.	169.—	169.—
Eichbaum-Werger	107.50	107.75
Elektr. Liefer.-Ges.	138.—	138.—

	15. 1. 37	16. 1. 37
Elekt. Licht u. Kraft	152.25	153.—
Enzinger Union	—,—	—,—
Eschweiler	—,—	—,—
Eßlinger Maschinen	—,—	107.37
Faber & Schleicher	67.—	68.50
I.G. Farbenindust.	168.75	168.75
Feinmechan. Jetter	99.50	99.50
Felten & Guilleaume	140.—	140.50
Gesfürel	146.50	147.25
Goldschmidt Th.	131.—	130.—
Gritzner Masch.	32.50	32.50
Grün & Bilfinger	—,—	—,—
Hanfwerke Füssen	91.—	—,—
Harpener	151.—	152.—
Henninger Brauerei	134.—	134.—
Hindr. Auffermann	148.—	148.—
Hochtief	129.75	130.50
Holzmann, Phil.	140.—	140.50
Ilse Bergbau	—,—	—,—
Inag Erlangen	—,—	—,—
Junghans Gebr.	117.—	117.13
Kalichemie	148.—	148.—
Kali Aschersleben	135.25	—,—
Klein, Schanzl. & B.	—,—	126.50
Klöcknerwerke	126.—	127.—
Knorr Heilbronn	—,—	—,—
Konserven Braun	85.—	—,—
Lahmeyer & Co.	—,—	—,—
Laurahütte	—,—	15.50
Lechwerke	117.50	—,—
Linde Eismaschinen	171.—	171.—
Lokom. Krauß	122.—	122.—
Mainkraftwerke	94.75	94.50
Mainzer Aktien-Br.	65.—	65.—
Mannesmann	120.—	119.75
Mansfelder Bergbau	155.—	157.—
Metallgesellschaft	155.37	155.13
Miag Mühlenb.	118.25	—,—
Moenus	102.50	103.75
Motoren Darmstadt	—,—	—,—
Neckarw. Eßlingen	121.50	121.50
Nordw. Kraft	—,—	130.50
Park- u. Bürgerbräu	122.—	122.—
Rh. Braunk. u. Brik.	224.—	—,—
Rh. elektr. Mannheim	135.—	—,—

	15. 1. 37	16. 1. 37
Rhein. Metallwaren	154.25	154.25
Rhein. Stahlwerke	151.25	150.50
Riebeck Montan	121.50	121.25
Rückforth	—,—	—,—
Rütgerswerke	—,—	—,—
Salzdetfurth	—,—	—,—
Schöfferhof-Bindg.	189.50	189.50
Schramm Lack	113.—	114.—
Schriftgieß. Stempel	84.—	85.50
Schuckert & Co.	159.75	161.—
Siemens & Halske	197.—	200.—
Siemens-Reiniger	—,—	—,—
Süddtsch. Immobil.	2.50	—,—
Süddeutsch. Zucker	203.—	203.50
Tellus Bergbau	115.—	115.—
Thüring. Lief. Gotha	—,—	—,—
Unterfranken	—,—	—,—
Ver. Dtsch. Oelfabr.	—,—	120.50
Ver. Stahlwerke	119.50	120.—
Ver. Ultramarin	142.—	142.—
Voigt & Haeffner	—,—	—,—
Westeregeln Alk.	133.—	134.—
Zellstoff Memel	—,—	—,—
„ Waldhof	158.—	—,—
Versicherung		
Allianz-Stuttg.-L.	192.—	191.—
„ „ Ver.	245.—	245.—
Mannheimer Vers.	—,—	—,—
Renten		
5% Reichsanl. v. 27	101.13	101.50
5½% Younganleihe	103.—	103.—
Anl.-Ausl. (Altbes.)	117.35	117.70
4% Schutzgebiet. 13	11.10	11.10
4½% Wiesb. St. v. 28	92.75	—,—
4½% Pr. L. Pfbr. 19	—,—	—,—
4½% „ „ 10	—,—	—,—
4½% „ „ 21	—,—	97.50
4½% „ Kom. 20	—,—	95.—
4½% „ „ 6	—,—	—,—
4½% N. Lb. Gold 1	—,—	—,—
4½% „ „ 2	97.75	97.25
4½% „ „ 3	97.50	97.50
4½% „ 8, 9, 10	97.50	97.50

	15. 1. 37	16. 1. 37
4½% N. Lb. Gold 11	97.50	97.50
4½% „ „ 6, 7	97.50	97.50
4½% „ 12, 13	97.50	97.50
4½% „ „ 4-5	96.50	97.50
5½% „ „ Li.	101.37	101.40
4½% „ G.-Kom. 1	94.50	94.50
4½% „ „ 5	94.50	94.50
4½% „ 6, 7, 8	94.50	94.50
4½% „ „ 2	94.50	94.50
4½% „ „ 9, 10	94.50	94.50
4½% „ „ 3	94.50	94.50
D. Kom. Sam. Anl.	—,—	123.25
do. ohne Ausl.	—,—	—,—
I. G. Farben-Bonds	134.50	134.75
4% Oesterr. Goldr.	—,—	—,—
4% Oesterr. Staatsr.	—,—	—,—
7% Rum. äußere	34.75	—,—
5% Rum. vereinh. 03	6.15	6.50
4½% „ 13	9.60	—,—
4% „	5.38	5.63
4% Türk. Bagdad I	—,—	—,—
4½% Ung. St.-R. 14	5.30	5.25
4% Ung. Goldrente	6.40	6.40
4% Ung. St. v. 10	5.20	—,—

Berliner Börse

Banken		
Bank f. Brauindust.	130.—	—,—
Berliner Hdls.-Ges.	126.25	126.—
Com.- u. Priv.-Bank	111.—	111.—
Dedi-Bank	114.—	114.—
Dresdner Bank	108.—	108.—
Reichsbank	188.88	188.88
Verk.-Untern.		
AG. für Verkehrsw.	125.75	127.63
A. Lokalb. u. Kraftw.	150.13	—,—
D. Reichsbahn Vz.	126.13	125.88
Hapag	16.37	16.50
Hbg.-Südam.-Dpf.	41.75	—,—
Nordlloyd	16.25	16.50
Industrie		
Akkumulatoren	203.—	203.75
Aku	52.75	52.75

	15. 1. 37	16. 1. 37
AEG. Stammaktien	38.50	38.50
Aschaffenbg. Zellst.	137.—	137.50
Augsburg Nbg.-M.	115.75	116.25
Bayer. Motoren-W.	140.88	140.—
Bemberg	107.50	108.—
J. Berger, Tiefbau	139.88	139.88
Berlin-Karlsr.-Ind.	163.—	164.63
Berliner Maschinen	137.50	138.—
Braunk. u. Briketts	—,—	217.—
Bremer Wollkäm.	167.—	—,—
Buderus	122.—	121.50
Charl. Wasserw.	119.50	120.37
Chem. Heyden	139.50	139.50
Chade	227.—	227.—
Conti-Gummi	171.75	171.50
„ Linol. Zürich	150.—	150.—
Daimler-Benz	123.88	124.88
Dt. Atl.-Telegr.	116.—	—,—
Dt. Cont. Gas	112.—	112.63
Deutsche Erdöl	149.25	149.25
Deutsche Kabel	147.—	147.—
Dt. Linoleum	166.—	167.—
Dt. Tel. u. Kabel	142.50	—,—
Dt. Eisenhandel	149.50	149.75
Dortm. Union Br.	200.—	200.25
Dynamit-Nobel	—,—	88.88
Eintracht Braun	195.25	195.—
Elektr. Lief.-Ges.	137.—	137.—
Elekt. Licht u. Kraft	153.—	153.50
Engelhardt, Br.	—,—	—,—
I. G. Farbenindust.	168.63	168.75
Feldmühle	141.50	141.25
Felten & Guilleaume	—,—	139.88
Gesfürel	147.88	146.50
Goldschmidt, Th.	129.13	128.63
Hamburg. Elektr.	150.—	151.—
Harburg Gummi	—,—	—,—
Harpener	150.50	152.—
Hoesch	118.50	119.—
Holzmann, Phil.	140.—	140.50
Hotelbetr.-Ges.	81.—	—,—
Ilse-Bergbau	179.63	180.—
Ilse Genussch.	149.—	149.—
Kalichemie	—,—	—,—
Kali Aschersleben	—,—	135.—

	15. 1. 37	16. 1. 37
Klöcknerwerke	126.25	127.50
Koksw. Oberschl.	143.50	144.37
Lahmeyer & Co.	124.75	124.75
Laurahütte	15.63	15.50
Leopoldgrube	133.75	135.—
Mannesmann	130.—	119.37
Mansfeld. Bergbau	155.25	156.50
Masch.-Bau-Unt.	139.50	139.50
Maximilianshütte	—,—	—,—
Metallgesellschaft	154.75	155.63
Montecatini	—,—	—,—
Niederlaus. Kohle	192.25	192.25
Orenstein & Koppel	89.50	90.25
Rh. Braunk. u. Brik.	223.—	225.50
„ Elektr. Mannh.	135.88	—,—
„ Stahlwerke	151.—	151.—
„ -Westf. Elektr.	129.25	129.25
Rütgerswerke	139.—	140.—
Sachsenwerk	—,—	295.—
Salzdetfurth	177.50	177.50
Schles. Elekt. u. Gas	140.—	143.—
Schubert & Salzer	139.—	137.75
Schuckert & Co.	160.88	160.37
Schultheiß Patzenh.	102.—	97.88
Siemens & Halske	199.—	198.75
Stöhr, Kammgarn	129.—	131.—
Stolberger Zink	91.75	92.—
Süddeutsch. Zucker	204.25	205.—
Thüringer Gas	137.25	—,—
Ver. Stahlwerke	119.63	119.75
Vogel Tel.-Draht	—,—	159.75
Wasser Gelsenkirch.	167.25	165.75
Westd. Kaufhof	56.75	56.75
Westeregeln Alk.	133.50	134.37
Zellstoff Waldhof	157.50	157.50
Kolonial		
Otavi Minen	25.25	25.25
Renten		
6% Krupp-Obligat.	102.—	102.—
7% Ver. Stahlw.-O.	—,—	102.13